

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

63. Jahrgang

19. April 2024

Nr. 16

FRÜHLINGSFEST BAMMENTAL

Samstag
27. April 24
ab 13 Uhr



FÜR LECKERES ESSEN UND
GETRANKE IST GESORGT



KINDERSPIELSTRASSE
ab 13 Uhr, Hauptstraße

ENTENRENNEN
16 Uhr, Eisenzbrücke



MAIBAUMSTELLEN
19 Uhr, Rathausplatz

BÜHNENPROGRAMM
ab 13 Uhr mit Live-Musik,
Rathausplatz



Veranstalter: Familienzentrum • Hauptstr. 65 • Bammental
Tel. 06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de

PROGRAMM & AKTIONEN

- 1 **Tag der offenen Tür** *ambulanter Hospizdienst*
- 2 **Bücherlohnmarkt** *Buchhandlung STAIGER*
- 3 **Puppen und Babybekleidung** *Melanie Fischer*
- 4 **Spiel mit der Wehr, nicht mit dem Feuer** *Feuerwehr*
- 5 **Genähte Handarbeiten** *Beate Übelhör und Helle Reißig*
- 6 **Selbstgemachte Holzschilder & Körbe** *Ute Reis*
- 7 **Handgefertigte Etageren** *Heidi Hochhaus-Kolb*
- 8 **Nähprodukte** *Majanne Krönecke*
- 9 **Blumenschmuck** *Martina Allespach*
- 10 **Sonnenbrillen und Cocktails** *Augenoptik Kaufmann*
- 11 **Handgefügter Schmuck** *Christiane Budzisch*
- 12 **Kleinkunsthöhne mit Band „Freiheit“** *ab 15:30 Eis-Pouli*
- 13 **Kinderspielstraße** *Familienzentrum*
- 14 **Jahreszeitentisch und Bastelangebot** *Waldorfindergarten*
- 15 **Kita: Tag der offenen Tür und Kinderschminken** *Familienzentrum*
- 16 **Unser ökologischer Fußabdruck** *B90/Die Grünen*
- 17 **Dosenwerfen und Geschicklichkeitsspiel** *PädAktiv*
- 18 **Saatgutbomben zum Selbermachen** *Gärtnerei Hoffmann*
- 19 **Bühne**
- 20 **Jurte-Zelt mit Lagerfeuer** *Pfadfinder*
- 21 **Hundefutter und Rasenmäher** *Gartencentrum Scheid*
- 22 **Teste dein Können an der Tischtennisplatte** *TTC Bammental*
- 23 **Trommelworkshop** *Handschlag Percussion*
- 24 **Stillecke, Trage/Tuch-Check-up** *Wanda Schweda*
- 25 **Ukr. Souvenirs und Kreativangebot für Kinder** *Uliana Pukhova*
- 26 **Holzschilder und besondere Karten** *Sibylle Grab*
- 27 **Fußballturnier für jedermann** *FC Bammental*
- 28 **Bewegungsangebot** *TV Bammental*
- 29 **Entenrennen**
- 30 **Spiel und Spass uff de Gass** *Villa Kunterbunt*
- 31 **Glückswürfel (Hauptgewinn: ein E-Bike)** *BIKEAGE*

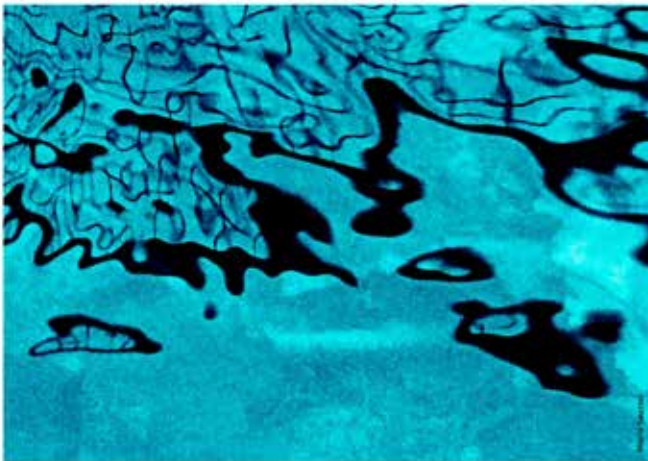


KUNSTAUSSTELLUNG
21. April bis 09. Juni 2024

BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei
Freundekreis Heimatmuseum

Reduktion/Minimalismus

interpretiert von 25 Kuschtschaffenden



Fotografie / Druck / Malerei / Skulpturen / Plastiken

Vernissage am 21. April um 15.00 Uhr

An den folgenden Sonntagen Künstlerbegegnungen von 15.00 - 17.00 Uhr.

Finissage am 09. Juni um 15.00 Uhr



Die Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ bietet mit ihrer Räumlichkeit (Poststraße 8) ein Forum für Künstler aus der Region. Weitere Informationen finden Sie auf www.buergergalerie.heimatmuseum-wiesenbach.de

Ansprechpartner für weitere Ausstellungen:
buergergalerie@heinz-braun.de

Unterstützt durch:



Vatertags-Rock

9. Mai

ab 13 Uhr Bewirtung und Barbetrieb

DIRTY DEEDS

ab 14 Uhr „HAPPY HOUR“ in der Bar

ab 15 Uhr AC/DC-Covers mit Dirty Deeds

Bammental

an der Bammertsberghütte

Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

Kreiswahlausschuss lässt 113 Vorschläge für die Kreistagswahl zu 788 Personen bewerben sich um das Amt des Kreistrats

Der Kreiswahlausschuss für die Kreistagswahl am Sonntag, 9. Juni 2024, hat am 10. April 2024 insgesamt 113 für die 16 Wahlkreise eingereichten Wahlvorschläge zugelassen. Unter Vorsitz von Landrat Stefan Dallinger begutachteten die vom Kreistag gewählten fünf Beisitzer im Beisein von den Parteien und Wählervereinigungen genannten Vertrauenspersonen die eingereichten Wahlvorschläge vor allem im Hinblick darauf, ob die strengen Formalien wie Einreichungsfrist, richtige Bewerberaufstellung und vorhandene Unterstützungsunterlagen eingehalten wurden.

Danach bewerben sich die Parteien und Wählervereinigungen CDU, GRÜNE, FW, SPD, AfD, FDP und DIE LINKE in allen Wahlkreisen. Zusätzlich tritt im Wahlkreis 2 Weinheim die mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigung Mehr Demokratie Weinheim (WMD) an. Der Wahlvorschlag der Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI) im Wahlkreis 4 Edingen-Neckarhausen wurde wegen eines Formmangels nicht zugelassen.

Insgesamt bewerben sich 788 Personen um ein Kreistagsmandat, darunter 254 Frauen (32 Prozent). Vergeben werden 88 Sitze – eine Zahl, die sich über den Verhältnisausgleich auf maximal 105 erhöhen kann. Festgestellt hat der Kreiswahlausschuss schließlich noch die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel, die sich bei den im Kreistag vertretenen Parteien und Wählervereinigungen nach ihrer gleichwertigen Gesamtstimmzahl im Wahlgebiet bei der Kreistagswahl 2019 richtet. Danach ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)
3. Freie Wähler (FW)
4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
5. Alternative für Deutschland (AfD)
6. Freie Demokratische Partei (FDP)
7. DIE LINKE (DIE LINKE)

Danach schließt sich als Nummer 8 die WMD im Wahlkreis Weinheim an.

Weitere Informationen rund um die Kreistagswahl sind unter www.rhein-neckar-kreis.de/kreistagswahl abrufbar.



Unter Vorsitz von Landrat Stefan Dallinger tagte der Kreiswahlausschuss für die Kreistagswahl 2024. Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Informationen zur Kreistagswahl 2024

Was macht der Kreistag überhaupt? (Teil 1)

50 Jahre eine Erfolgsgeschichte

Im vergangenen Jahr feierte der Rhein-Neckar-Kreis sein 50-jähriges Bestehen – und mit ihm auch der Kreistag, der seit 50 Jahren im Auftrag und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger den Landkreis auf politischer Ebene gestaltet.

In diesem Jahr endet die 10. Legislaturperiode des wichtigsten Organs des Rhein-Neckar-Kreises. Neuwahlen stehen am Sonntag, 9. Juni 2024, gemeinsam mit der Europawahl an. „Der Gang zur Wahlurne ist also doppelt wichtig“, betont Landrat Stefan Dallinger. Denn nicht nur auf europäischer Ebene, sondern auch auf Landkreisebene fallen bedeutende Entscheidungen im Bildungssektor, beim Klimaschutz, bei der Gesundheitsförderung, der Digitalisierung oder der Mobilität.

Die vergangenen 50 Jahre waren für den Rhein-Neckar-Kreis eine Erfolgsgeschichte. Um weitere große Zukunftsthemen anzugehen, aber auch den Herausforderungen wie Integration, Asyl und gesellschaftlichem Zusammenhalt zu begegnen, hofft der Landrat wieder auf eine hohe Wahlbeteiligung bei der Kreistagswahl. Bei der letzten Wahl am 26. Mai 2019 lag sie mit 62,1 Prozent über dem Landesdurchschnitt (58,8 Prozent). „Die Demokratie lebt von der Beteiligung möglichst vieler Menschen an politischen Weichenstellungen. Deshalb wünsche ich mir, dass dieser hohe Wert wieder erreicht – besser noch übertroffen wird!“, unterstreicht Dallinger und appelliert an die Wahlberechtigten: „Stärken Sie die Kandidatin oder den Kandidaten Ihres Vertrauens mit Ihrer Stimme“.

Nach wie vor ungebrochen ist die Anziehungskraft des Kreises, mit seiner reizvollen Lage an der Badischen Bergstraße, im Odenwald und im Kraichgau, wie die immer noch steigende Einwohnerzahl deutlich macht. Mit einer Bevölkerungszahl von über 555.000 hat der Rhein-Neckar-Kreis 108.000 Einwohnerinnen und Einwohner seit seiner Gründung 1973 dazugewonnen und bleibt damit weiterhin einwohnerstärkster Landkreis in Baden-Württemberg. Zusammen mit seinen Gesellschaften – den AVR Unternehmen, der AVR Kommunal AöR, der Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH (GRN), dem Stift Sunnisheim und seinem Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik – ist der „Konzern“ Rhein-Neckar-Kreis mit insgesamt 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern außerdem einer der größten Arbeitgeber der Region. Und der Superlative noch nicht genug, hat der Rhein-Neckar-Kreis auch den zweitgrößten Kreistag in Baden-Württemberg: Aktuell sind 101 Kreisrätinnen und Kreisräte für alle grundlegenden Entscheidungen im kreiskommunalen Bereich zuständig – mehr Köpfe umfasst nur das Gremium des Landkreises Ludwigsburg mit 105 Mandatsträgern.

War die letzte Legislaturperiode des Kreistags 2019-2024 von Krisen geprägt, die es zu meistern galt – von der Corona-Pandemie über den Zustrom von Flüchtlingen bis hin zur Energiekrise – konnten dennoch wichtige Projekte und Beschlüsse auf den Weg gebracht werden.

Meilensteine waren beispielsweise die Fortschreibung des Mobilitätskonzepts Radverkehr und das Kreisradwegeprogramm, die Forstneueorganisation, der Glasfaserausbau, die Einweihung der neuen Integrierten Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, die Kooperation mit den Kreiskommunen zur Digitalisierung der Schulen, die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts und der Start der Klimaschutz-Offensive, der Ausbau der Pflegestützpunkte und die Kreissenorenplanung, die Schaffung neuer Regiobuslinien oder das innovative Projekt „FREIRÄUME“ im Rahmen der Wirtschaftsförderung.

Der Neubau des Verwaltungsgebäudes auf dem Freiplatz der ehemaligen Polizeidirektion Heidelberg, der Neubau des Funktionsbaus an der GRN-Klinik Sinsheim und die Einweihung der Steinsbergschule

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Sinsheim mit Kindergarten sind weitere Maßnahmen, die trotz angespannter Haushaltslage auf den Weg gebracht wurden.

Informationen rund um die Kreistagswahl gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/kreistagswahl.

Mehr zu den Meilensteinen aus „50 Jahren Kreistag“ sind auf der Sonderseite www.rhein-neckar-kreis.de/50jahrekreistag (mit Foto-strecke) zu finden.



Im Rhein-Neckar-Kreis sind aktuell 101 Kreisrätinnen und Kreisräte für alle grundlegenden Entscheidungen im kreiskommunalen Bereich zuständig.

Weitere Artikel im Rahmen der Serie „Was macht der Kreistag überhaupt?“

Teil 2 Menschen in allen Lebenslagen bestmöglich unterstützen (17. KW)

Teil 3 Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen (18. KW)

Teil 4 Mobilität nachhaltig und klimafreundlich gestalten (19. KW)

Teil 5 Lebensgrundlagen für künftige Generationen erhalten (20. KW)

Teil 6 Wirtschaftsstandort intelligent vernetzen und stärken (21. KW)

Teil 7 Wie wird gewählt und wie wird gezählt? (22. KW)

Teil 8 Wählen gehen – Demokratie stärken (23. KW)

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 06.03.2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	213.700
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	213.700
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	
(Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	
von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis	
(Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	213.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	213.700
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000 EUR.

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt:

Neckargemünd	140.652,87 EUR
Bammental	26.330,65 EUR
Wiesenbach	34.448,69 EUR
Gaiberg	12.267,79 EUR
	213.700,00 EUR

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 25. März 2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß den §§ 60 Abs. 1, 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit bestätigt.

III.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung in der Zeit von

Montag, 22. April bis einschließlich Dienstag, 30. April 2024

öffentlich beim Fachbereich Finanzen der Stadt Neckargemünd, Bahnhofstr. 54, sowie in den Rathäusern der Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Der Verbandsvorsitzende gez. Frank Volk, Bürgermeister

Jahresrechnung 2023 des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd

Aufgrund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wurde durch die Verbandsversammlung am 06.03.2024 die Jahresrechnung 2023 beschlossen:

- Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit ihnen die Verbandsversammlung nicht bereits im Einzelfall zugestimmt hat, genehmigt.
- Die Jahresrechnung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd für das Jahr 2023 wird mit folgenden Werten festgestellt:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	187.733,68
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	187.733,68
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.124,67
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.718,31 -
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	18.593,64 -
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	18.593,64 -
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	18.593,64 -
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1,15
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	198.665,14
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	18.592,49 -
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	180.072,65
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	0,00
3.2 Sachvermögen	0,00
3.3 Finanzvermögen	181.356,33
3.4 Abgrenzungsposten	0,00
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	181.356,33
3.7 Basiskapital	50,00
3.8 Rücklagen	0,00
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	0,00
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	181.306,33
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	181.306,33

Die Jahresrechnung 2023 des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd liegt in der Zeit von

Montag, 22. April bis einschließlich Dienstag, 30. April 2024

im Rathaus der Stadt Neckargemünd, sowie in den Rathäusern der Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Immer mehr Pflegekräfte werden gebraucht

Rhein-Neckar-Kreis ruft

Aktionswoche Pflegeausbildung ins Leben

Eine aktuelle Statistik des Statistischen Bundesamtes (Destatis) besagt, dass laut Pflegekräftevorausberechnung die Bundesrepublik Deutschland bis 2049 voraussichtlich mindestens 280000 zusätzliche Pflegekräfte infolge der Alterung der Gesellschaft benötigt. Diese Entwicklung greift der Rhein-Neckar-Kreis frühzeitig auf. Mit der Aktionswoche Pflegeausbildung will der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg in der Zeit vom 22. bis 28. April 2024 konzentriert aufzeigen, wie vielfältig und spannend eine Beschäftigung in der Pflege sein kann, welche herausragende Verdienst- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten dort bestehen und welches Potenzial professionelle Pflege hat. Außerdem soll für die Pflege und die damit verbundenen Berufsfelder eine stärkere Akzeptanz und Aufwertung in der Gesellschaft erzielt werden.

Rund 50 Pflegeeinrichtungen im Rhein-Neckar-Kreis und Umgebung öffnen hierfür ihre Türen und bringen Interessierte das Berufsfeld Pflege praxisorientiert näher. Über 100 spannende Veranstaltungen und Mitmachaktionen in ambulanten sowie stationären Pflegeeinrichtungen werden angeboten. Vom Pflegeparcours über das Blind Date in der Pflege bis hin zum Escape Room ist alles dabei. Schülerinnen und Schüler sind genauso willkommen wie Quer- und Wiedereinsteigende sowie Menschen in der Berufsbildung.

Mit der Aktionswoche Pflegeausbildung wird ein neues Veranstaltungsformat aufgelegt, um in den mitwirkenden Pflegeeinrichtungen Raum für Begegnung, Information und Selbsterfahrung zu schaffen. Nur so lassen sich die vielen Vorzüge einer Ausbildung in der Pflege hautnah erleben. „Bei einem erfolgreichen Verlauf ist angedacht, das Konzept auf die nächsten Jahre und weitere Akteure auszurollen“, so Alexander Hack, der zusammen mit Shqipe Rrezja im Amt für Schulen, Kultur und Sport die Generalistische Pflegeausbildung im Rhein-Neckar-Kreis koordiniert.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und zu den Ausbildungsmöglichkeiten in der Pflege gibt es unter www.pflegedeinezukunft.de.

„Jede Impfung zählt!“

Gesundheitsamt macht im Vorfeld der Europäischen Impfwache vom 21. bis 27. April auf die Bedeutung von Impfungen aufmerksam

Masernimpfquote bei Vorschulkindern im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg liegt über dem Landesdurchschnitt

Die Europäische Impfwache findet jedes Jahr in der letzten Aprilwoche statt. Ziel der seit 2005 jährlich stattfindenden Kampagne ist es, in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Bedeutung von Impfungen zu stärken, teilt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises mit, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist. Im Vordergrund steht dabei in diesem Jahr, dass durch Impfungen Krankheitsausbrüche verhindert werden können, wenn Impflücken in der Bevölkerung rechtzeitig geschlossen werden.

Neben dem individuellen Schutz für den Geimpften selbst können Impfungen auch einen Schutz für Mitmenschen bieten. So kann zum Beispiel die Übertragung von Masern in der Bevölkerung nachhaltig unterbrochen werden, wenn mindestens 95 Prozent der Menschen immun gegen Masern sind. Dadurch können auch Menschen geschützt werden, die selbst keine Immunität aufbauen können, zum Beispiel, weil ihr Immunsystem zu sehr geschwächt ist oder sie neugeboren sind. Die Ständige Impfkommission empfiehlt für Kinder zur Immunisierung gegen Masern zwei Impfstoffdosen.

In Baden-Württemberg erfassen die Gesundheitsämter im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen auch den Impfstatus der Vorschulkinder. Landesweit waren dabei im Untersuchungsjahr 2023 96,5 Prozent der untersuchten Kinder zweimal gegen Masern geimpft. Im Landkreis Rhein-Neckar-Kreis lag die Impfquote für die vollständig gegen Masern geimpften Kinder bei 98,0 Prozent, in der Stadt Heidelberg sogar bei 98,2 Prozent. Dr. Andreas Welker, Leiter des Gesundheitsamtes, meint dazu: „Es ist erfreulich zu sehen, dass die Kinder in unserem Kreis in der letzten Einschulungsuntersuchung das Ziel der 95 Prozent Masernimpfquote mit zwei Impfdosen erneut erreicht haben. Ganz besonders freut mich, dass wir das Ziel nicht nur seit drei Jahren erreichen, sondern uns jedes Jahr weiter verbessern. Jede Impfung zählt!“

Diejenigen schützen, die nicht geimpft werden können

Seit Ende der COVID-19-Pandemie sind die Masernfallzahlen in Europa deutlich angestiegen. So wurden im Europäischen Wirtschaftsraum 2.361 Masernfälle im Jahr 2023 gemeldet. In ganz Baden-Württemberg wurden im gleichen Zeitraum mit fünf Masernfälle vergleichsweise wenige Erkrankungen gemeldet. Dr. Welker betont: „Es ist wichtig, dass die Masernimpfquote weiterhin so hoch ist. Das verhindert, dass einzelne Masernfälle zu großen Ausbrüchen führen können und schützt auch diejenigen, die nicht geimpft werden können.“

„Es ist allerdings wichtig, sich darauf nicht auszuruhen“, so Dr. Welker weiter. „Damit Kinder bestmöglich vor Infektionskrankheiten und deren teils schwerwiegenden Folgeerkrankungen geschützt sind, ist es wichtig, dass die Impfung zum richtigen Zeitpunkt erfolgt.“

Daten der KV-Impfsurveillance des Robert Koch-Instituts (RKI) zeigen, dass auch unter den Erwachsenen in Baden-Württemberg Impfungen beziehungsweise Auffrischimpfungen nur teilweise wahrgenommen werden. Die Impfpflichtungen für Deutschland spricht die Ständige Impfkommission aus. Ihre Empfehlung sind übersichtlich im Impfkalendar auf der Website des RKI dargestellt.

Bei Fragen zu Impfungen und Impfpflichtungen empfiehlt das Gesundheitsamt, sich an die Ärztin oder den Arzt des Vertrauens oder an das Gesundheitsamt zu wenden. Eine gute Übersicht zu Informationen rund um das Thema Impfen bietet die Webseite www.impfen-info.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Hintergrundinformation: Regionale Daten auf Stadt- und Landkreisebene zu den Impfquoten aus den Einschulungsuntersuchungen sind im Gesundheitsatlas BW abrufbar.

Nachhaltig engagiert – zukunftssicher qualifiziert!

Eine Qualifizierungsreihe für Ehrenamtliche, bürgerschaftlich Engagierte, Vereine, Organisationen und Initiativen

Das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement tragen heute in allen Bereichen als ein immer größerer Faktor zum Gelingen der gesellschaftlichen Transformation bei. Vereine, Organisationen und Initiativen übernehmen Verantwortung für die Zukunft der Gesellschaft. Sie verändern sich und suchen nach kompetenten Lösungen für immer neue Herausforderungen.

„Nachhaltigkeit, Digitalisierung, demografische Entwicklungen und gesellschaftliche Vielfalt verändern auch das Engagement im Rhein-Neckar-Kreis“, weiß Landrat Stefan Dallinger, „hier gilt es mit zielgerichteten Qualifizierungsmaßnahmen die Ehrenamtlichen zu unterstützen und das Engagement weiter zu fördern.“

Der Rhein-Neckar-Kreis qualifiziert daher im Rahmen einer Schulungsreihe Ehrenamtliche und bürgerschaftlich Engagierte in sechs Veranstaltungen und Workshops nachhaltig und zukunftssicher. Die Veranstaltungsreihe wird im Rahmen des Programms „Gemeinsam engagiert in BW II“ finanziert durch das Ministerium für Soziales,



KLiBA-Elektromobilitätsberatung – für nachhaltigere Mobilität im Rhein-Neckar-Kreis

Sie interessieren sich für Elektromobilität oder planen ein Elektroauto anzuschaffen? Sie möchten mehr über private und öffentliche Lademöglichkeiten erfahren oder haben Fragen zu möglichen Förderungen beim Umstieg auf Elektromobilität?

Wie bei der Energieberatung, so im Rahmen der **Elektromobilität**, bietet die KLiBA (Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH) Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen **kostenfrei Informationen und Unterstützung**.

Einmal im Monat – fortlaufend alle 4 Wochen montags von 9 bis 10 Uhr sowie mittwochs von 15 bis 16 Uhr – laden wir zu einer Beratung zum Thema Elektromobilität in die Räumlichkeiten der KLiBA (Wieblingerg Weg 21, 69123 Heidelberg) ein.

Dabei lassen wir Sie auch gern mit anderen Interessierten in einen Austausch treten, um Sie gegenseitig von Ihren Erfahrungen und Herausforderungen profitieren zu lassen. Die Beratungsstunde gibt ausreichend Raum für alle Ihre Fragen.

Kommende Termine:

- **Montags von 9 bis 10 Uhr** am 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 29. Juli, 26. August, 23. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2024.
- **Mittwochs von 15 bis 16 Uhr** am 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 31. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2024.

Das Team Elektromobilität der KLiBA – Jessica Skowron und Bernhard Bruch – informiert und berät Sie als Eigentümerinnen und Eigentümer oder Mieterinnen und Mieter telefonisch und/oder in der KLiBA gerne zu Ihrem individuellem Anliegen rund um das Thema Elektromobilität! Telefon 06221 99875-32/-33, E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de



Wie bei der Energieberatung, so im Rahmen der Elektromobilität, bietet die KLiBA Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen **kostenfrei Informationen und Unterstützung**.

Foto: [wellphoto/shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Teilnahme berechtigt zum Erhalt des Zertifikats "Nachhaltig engagiert - zukunftssicher qualifiziert! im Rhein-Neckar-Kreis".

Die Veranstaltungsreihe beginnt am 27. April 2024 mit einer Auftaktveranstaltung von 9:30 bis 11:30 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg.

Weitere je zweistündige Veranstaltungen zu folgenden Themen sind für das laufende Jahr geplant: • Bürgerschaftliches Engagement im Quartier • Nachhaltigkeit im Ehrenamt • Mehr Gerechtigkeit durch Engagement • Soziale Beziehungen nachhaltig fördern • Gemeinsam in die Zukunft

Abgeschlossen wird die Qualifizierungsreihe mit der feierlichen Zertifikatsausgabe im Januar 2025.

Anmeldungen nimmt der Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement des Rhein-Neckar-Kreises, Reinhard Mitschke entgegen: E-Mail: r.mitschke@rhein-neckar-kreis.de, Tel.: 06221 522-2207. Er steht Ihnen gerne auch für weiterführende Informationen oder Fragen zur Qualifizierungsreihe zur Verfügung.

AVR Standorte schließen früher



Am 25.04. und 26.04. schließen alle Anlagen der AVR Kommunal bereits um 12:00 Uhr

Aus betriebsinternen Gründen schließen die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowohl am Donnerstag, den 25. April, als auch am Freitag, den 26. April 2024, für den Anlieferverkehr bereits um 12:00 Uhr.

Auch die Deponie Wiesloch in der Parkstraße 6 ist am Donnerstag, den 25. April ab 12:00 Uhr geschlossen und das Service-Center in der Verwaltung, Dietmar-Hopp-Straße 8 in Sinsheim, ist am Donnerstag, den 25. April ab 14:00 Uhr geschlossen.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

31. Wiesenbacher Warentauschtag

Bund für Umwelt und Naturschutz, Ortsverband Wiesenbach und Gemeinde Wiesenbach laden ein zum **31. WIESENBACHER WAREN-TAUSCHTAG – dem Flohmarkt ohne Geld**

Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen, nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt!



Wann? Am Samstag, 11. Mai 2024, 10 bis 12 Uhr

Wo? Auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle

Was? Ganze und gebrauchsfähige Sachen, die zum Wegwerfen zu schade sind.

Keine Möbel. Keine Autoteile. Keine Tiere.

BITTE KEIN MÜLL!!!

Sie können auch etwas bringen, wenn Sie nichts mitnehmen oder etwas mitnehmen, wenn Sie nichts gebracht haben.

Nur für Privatleute. Händler können nicht teilnehmen.

Anlieferung BITTE ERST AB 10 UHR, damit die Helfenden vorher aufbauen können und

BITTE NUR BIS 11 UHR, sonst finden Ihre Sachen womöglich kein neues Zuhause mehr.

Ohne zusätzliche Helfende geht es nicht.

Warentauschtags-Fans, die beim Aufbauen, beim Ordnen und / oder beim Aufräumen danach mit Hand anlegen, sind auch in diesem Jahr ganz herzlich willkommen. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr, Abbau bis ca. 14 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei luzy.koertgen@wiesenbach-online.de. Auch über „Spontanhelfende“ freuen wir uns sehr. Bitte bringen Sie auf alle Fälle Arbeitshandschuhe mit.

Anlage- und Pflegeseminar „Blühender Naturpark“

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung möchte der Naturpark Neckartal-Odenwald anschaulich und praxisnah vermitteln, was es bei der Anlage und der anschließenden Pflege einer Blühfläche zu beachten gibt. Thematisiert werden die fachgerechte Bodenvorbereitung, die Bedeutung der Bodenruhe, die Einsaat und das Anwalzen sowie die Pflege der Flächen im ersten Jahr. Projektteilnehmende können sich austauschen und individuelle Fragen geklärt werden. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Bauhof- und Landschaftspflege-Fachkräfte als auch an Privatpersonen; die Teilnahme ist kostenlos. Das Anlage- und Pflegeseminar findet am Dienstag, 30. April 2024 von 13 bis 15 Uhr im Naturparkzentrum in Eberbach statt. Anmeldung: buer0@np-no.de oder 06271 942275.



Elsenzschule Bammental

Ein Traum wird Wirklichkeit

Ein Außenklassenzimmer auf Rädern für den Schulgarten der Elsenzschule Bammental!

Am Dienstag, 9. April 2024, war es endlich so weit: Um 8:30 Uhr rollte langsam, von einem großen Traktor des Bauhofes der Gemeinde Bammental gezogen, der „neue“ Bauwagen auf das Schulgelände. Nachdem Schwertransportmatten auf dem Rasen des Schulgartens ausgelegt worden waren, wurde das Gefährt behutsam und mit viel Können des Fahrers auf die neue Terrasse manövriert. Nun steht er also da: Ein alter Wagen aus dem Jahre 1954, der mit seinen 10 Metern Länge und 2,75 Meter Breite reichlich Platz für die Aufbewahrung von Gartengeräten und für viele neugierige Menschen bietet, die im Garten arbeiten oder sich anderweitig dort beschäftigen möchten. Bis der Wagen als Außenklassenzimmer genutzt werden kann, werden jedoch ein paar Wochen vergehen, da noch einige Aus- und Umbaumaßnahmen anstehen. Die ganze Schule freut sich jedoch jetzt schon sehr über diesen tollen Wagen und bedankt sich herzlich bei allen Helfern, die den Transport ermöglicht haben, insbesondere bei Hausmeister Marcus Oswald und beim Leiter des Bauhofes der Gemeinde Bammental, Bernhard Diehm, sowie seinem gesamten Team. Außerdem geht der Dank an die Firma Karolus, die die Transportmatten zur Verfügung gestellt hat und an die Lautenschläger-Stiftung für die Finanzierung des Wagens. **Julika Hoffmann und Janna Ohlmeier (Leiterinnen des Projekts „Schulgarten“ an der Elsenzschule Bammental)**



Wochenspruch: *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.* (2. Korinther 5,17)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail-Achtung neue Adresse: bammental@kbz.ekiba.de, Internet: www.evkiaba.de

Donnerstag, 18. April: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 19.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Sonntag, 21. April: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Bauer)

Montag, 22. April: 19.00 Uhr Singkreis

Mittwoch, 24. April: 15.00 Uhr/16.30 Uhr Konfi-Treff, 19.30 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 25. April: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Samstag, 27. April: 16.00 Uhr Stellprobe der Konfis in der Kirche

Sonntag, 28. April: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Konfirmation; mitgestaltet vom Posaunenchor, 19.00 Uhr Complet- musikalisches Nachtgebet in der ev. Kirche

Konfirmation am 28. April

Am Sonntag, dem 28. April ist um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Konfirmation.

22 Jugendliche werden konfirmiert: Elisa Becker, Kurpfalzring 35, Bammental • Sonia Bleyh, Sandklippe 24/1, Mauer • Hilda Boldt, Panoramastr. 57, Wiesenbach • Selina Elsässer, Tobiasbuckel3, Bammental • Alessio Fontana, Göler von Ravensburg-Str.17, Mauer • Linnea Fortner, Am Krähberg 6 Bammental • Eva Lotta Grüne, Beethovenstr. 40, Bammental • Lene Häußermann, Kraichgaublick 25, Bammental • David Herrlich, Am Heldenberg 3, Bammental • Sophia Lagerpusch, Langheckenstraße 38, Bammental • Marie Layer, Industriestraße 14/1, Bammental • Zoe Linchangco, Ringstraße 75, Bammental • Johanna Murswieck, Hauptstraße 26/1, Bammental • Nick Petrik, Kurpfalzring 39, Bammental • Isabel Ruff, Schillerstr. 36, Gaiberg • Emily und Judith Scheuing, Schumannstraße 10, Bammental • Zoey Schulz, Reilsheimer Str. 59, Bammental • Yun-A Simon, Kurpfalzring 1, Bammental • Julie Sohns, Alte Steigstraße 25, Bammental • Felix Summer, Kirchbergstraße 21, Bammental • Juna Ziegler, Kraichgaublick 18, Bammental

Frauenfrühstück

Am Samstag, dem 04. Mai laden die Frauen des Frauentreffs zu einem Frühstück um 9.00 Uhr ein. Dr. Adelheid von Hauff referiert zum Thema: „Frauen um Dietrich Bonhoeffer“. Für das Frühstück erbitten wir einen Kostenbeitrag von 6,00 €. Wir bitten – wenn möglich – um eine Anmeldung bis zum 27. April bei Marinne Deibert (06223 40403) oder im ev. Pfarramt (Mail: bammental@kbz.ekiba.de oder 06223 5084)



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Sonntag, 21.04.24: 11 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in Gaiberg
Freitag, 26.04.24: 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden in Gaiberg, Herr Wäsch

Sonntag, 28.04.24: 10 Uhr Konfirmation in Gauangelloch, Herr Wäsch

Sonntag, 05.05.24: 10 Uhr Konfirmation in Gaiberg, Herr Wäsch

Tauftermine 2024

02.06. Gauangelloch

16.6. Gaiberg

14.07. Gauangelloch

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe zum gemeinsamen spielen und erzählen immer montags um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Gauangelloch, mit Pfarrerin Saskia Lerdon, die dies ehrenamtlich gestaltet Angebot für einen Gesprächskreis zu biblischen Themen für die Gemeinden Gaiberg und Gauangelloch mit Ochsenbach

Wer macht mit? Die Bibel ist ein umstrittenes und fast unbekanntes Buch geworden, trotz aller Vielfalt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierte, die sich mit der Aktualität alter Geschichten und ihrer Rezeption heute, auch in Kunst und Kultur befassen möchten. Die vorläufige Leitung hat Pfr. i. R. Helmut Staudt. Er schlägt vierzehntätig mittwochs um 19:30 Uhr vor. Bei Interesse melde Sie sich bitte bei helmut.staudt@gmx.de oder im Pfarrbüro unter gauangelloch@kbz.ekiba.de

Posaunenchor: Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Sonntag, 21. April (Jubilate): 09.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation; mit Abendmahl und dem Projektchor Jubilate. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Franziska Gnädinger gehalten. Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Montag, 22. April: 18.00 Uhr Nähtreff im Gemeindehaus

Dienstag, 23. April: 17.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Projektchor Jubilate im Gemeindehaus

Mittwoch, 24. April: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche
Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Konfirmiert werden: Milla Delacroix, Otis Lehmann, Melody Niedermayer, Benjamin Schneider, Estir Zaharieva und Alessia Gamer



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700 FAX 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte Tel. 06223 4241-7220 Pater Thomas Mathew oder 06223 4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an. Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Pfarrbüro geschlossen: Das Pfarrbüro ist am **Dienstag, 23. April** aufgrund einer Weiterbildung den ganzen Tag geschlossen. Am Mittwoch sind wir wieder für sie da. **Vielen Dank für ihr Verständnis.**

Gottesdienste

Donnerstag, 18. April: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier + Günter Wüst (TM)

Freitag, 19. April: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 14.00 NGD Beerdigung Eugenette Awe (TS)

Samstag, 20. April: 18.00 WAHI Eucharistiefeier + Stefan Himberger (TM)

Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit: 9.15 LO Eucharistiefeier + Iris Lerner + Paul Michel, Anna Dick + Pfr. Adalbert Hienerwadel + Stefan Riedl (TM), 10.00 ARCHE Kleine Kirche für Kinder von 0 bis 6 Jahren oder älter mit ihren Eltern, Großeltern... (Ba), 11.00 BTL Jugendgottesdienst - Eucharistiefeier mit den Teilnehmenden der 72-Stunden-Aktion mit Taufe Sophie Gremmelmaier Firmung und Aufnahme von Herrn Jonas Bob + Walter Gradl + Werner Odenwälder + Manuel Neumann (TS), 11.00 MAU Eucharistiefeier + Norbert Russek + Marianne u. Herbert Matheis (TM), 11.00 ARCHE Ökum. Literaturgottesdienst (Ba, Glatz)

Montag, 22. April: 17.00 MAU Rosenkranz, 19.00 LO Eucharistische Anbetung

Dienstag, 23. April – Hl. Adalbert von Prag, Bischof, Märtyrer: 15.30 BTL Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Haus Föhrenbach (Cr), 18.30 LO Wort-Gottes-Feier (Ed)

Mittwoch, 24. April: 18.30 WAHI Eucharistiefeier (TM)

Donnerstag, 25. April – Hl. Markus, Evangelist, Fest: 14.00 D'HOF Beerdigung Kunibert Brox (Pfr. Benno Gerstner), 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (MiHa)

Freitag, 26. April: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr), 18.30 GB Eucharistiefeier (TM)

Samstag, 27. April: 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier als Krankensalbungsgottesdienst für die Seelsorgeeinheit + Ingeburg Weiß (TM)



„Die Welt ein Stückchen besser machen“ –
Wir machen mit!

Fast 60 Ministranten und Firmanden der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz beteiligen sich an der 72-Stunden Aktion des BDKJ. Am 18. April geht es los. Fast 60 Ministranten und Firmanden und zusätzlich einige erwachsene Helfer der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz machen mit und fahren am Donnerstagnachmittag zur Auftaktveranstaltung nach Sinsheim. Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland soziale Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Schirmpaten der Aktion sind Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie Bischof Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz. „Der Einsatz der jungen Menschen im Rahmen der 72-Stunden-Aktion ist ein unschätzbar wertvolles Zeichen für eine solidarische Gesellschaft. Sie werden durch ihren Einsatz zu authentischen Zeug*innen der christlichen Botschaft, da sie der christlichen Nächstenliebe ein konkretes Gesicht geben. Ich freue mich sehr, die 72-Stunden-Aktion 2024 als Schirmherr begleiten zu dürfen!“ Bischof Dr. Georg Bätzing. An der vergangenen 72-Stunden-Aktion im Mai 2019 - der zweiten bundesweiten - haben über 160.000 Jugendliche in 3.400 Gruppen teilgenommen! Und nicht nur überall in Deutschland, sondern auch in 45 internationale Gruppen. Vom **18. April bis zum 21. April 2024** findet nun die dritte bundesweite 72-Stunden-Aktion statt und die Ministranten und Firmanden der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz erfahren erst am Donnerstag, um 17.07 Uhr, bei der Auftaktveranstaltung in Sinsheim (Bühne der Musikschule Sinsheim), welches Projekt sie innerhalb der 72 Stunden umsetzen dürfen. Der regionale Koordinierungskreis des BDKJ hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Da die Gruppe der Seelsorge Einheit Neckar Elsenz in den 72 Stunden ihr Quartier in der katholischen Kirche Bammental und dem angrenzenden Gemeindezentrum bezieht, wird das Projekt voraussichtlich in Bammental oder

in einer der umliegenden Gemeinden umgesetzt – aber was es genau sein wird... , das ist eine Überraschung! Ab der Bekanntgabe des Projektes heißt es schnell und kreativ zu sein: Denn Voraussetzung für das Projekt ist, dass alle benötigten Materialien, Maschinen, die Verpflegung etc. gespendet werden. D.h. erst ab diesem Zeitpunkt können die Kinder und Jugendlichen damit starten, die Umsetzung des Projektes zu organisieren, die Unterstützung von Firmen, Handwerksbetrieben u.a. einzuwerben und gegebenenfalls benötigtes Material zu besorgen.



Doch wie kam es dazu, dass sich über 60 Kinder und Jugendliche gefunden haben, die bei dem Projekt mitmachen? Schon im Herbst 2023 hat sich ein Vorbereitungsteam, bestehend aus Ministranten mit Gruppenleitererfahrung und engagierten Eltern der Seelsorgeeinheit zusammengefunden und mehrfach getroffen. In verschiedenen kleinen Arbeitsgruppen liefen die Vorbereitungen auf die 72 Stunden Aktion. Ministranten und Firmanden wurden eingeladen mitzumachen und erste Teilnehmertreffen und Infoabende für die Eltern fanden statt. Der Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte (CDU), der selbst in Bammental wohnt, war sofort bereit, als Pate für die Aktion zu fungieren. Nun sind alle sehr gespannt auf das Projekt und freuen sich darauf, die Welt in 72 Stunden ein kleines bisschen besser zu machen! Gerne auf Instagram folgen unter: @72_stunden_aktion24. Hier wird die Gruppe aktuell über den Verlauf der 72 Stunden Aktion und ihres Projektes berichten und auch Aufrufe zur Hilfe und Unterstützung veröffentlichen.

Theresa Maier, Sophie Montinaro, Janis Hocker, Julia Rondot



Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Tel. 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste: Sonntag, 21. April 9:30 Uhr Gottesdienst, Mittwoch, 24. April 20:00 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule, 21. April 9:30 Uhr, Vorsonntagsschule, 21. April 9:30 Uhr

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden
<http://stream.nak-bammental.de>



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Asphaltarbeiten Schwimmbadstraße

Ab Montag, den 22.04.2024 bis einschließlich Dienstag, den 23.04.2024 werden die finalen Asphaltarbeiten in der Schwimmbadstraße durchgeführt. Während dieser Zeit wird die Straße zwischen dem Sportgelände und dem Ende des Festplatzes für den Fahrzeugverkehr vollgesperrt und nicht befahrbar sein.

Wir bitten alle Anlieger der Straßen Adalbert-Stifter-Straße, Eichendorffweg, Gerh.-Hauptmann-Straße, Schützenhausstraße sowie Schwimmbadstraße 21 - 45 die ausgeschilderte Umleitungstrecke über die Friedhofstraße zu verwenden, um zu ihren Grundstücken zu gelangen. Die Gebäude Schwimmbadstraße 17, 17/1 und 19 sind während der Sperrung mit dem Fahrzeug leider nicht erreichbar.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während dieser Zeit.

Ihr Bauamt

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 25.04.2024, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2024
4. Vorstellung der Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik 2023
3. Potentialanalyse Freiflächen-Photovoltaik
5. Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/2025 am Gymnasium und an der Elsenztaleschule
 - Information über die Schülerzahlen
 - Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Einrichtung einer 4. Eingangsklasse in der 5. Jahrgangsstufe am Gymnasium
6. Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bammental
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
9. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 16. April 2024 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Christlich Demokratische Union/ Bürgervereinigung Bammental (CDU/BV Bammental)

101 - Dr. Schütte, Albrecht	Dipl. Physiker	1970	Bammental
102 - Dörfer, Cordula	Dipl. Theologin	1965	Bammental
103 - Müller, Wilhelm	Gärtnermeister	1949	Bammental
104 - Stetzelberger, Rainer	Dipl. Ingenieur	1956	Bammental
105 - Zimmermann, Hermann	Dipl. Ing. KfZ-Sachverständiger	1957	Bammental
106 - Wüst, Reinhard	Bankbetriebswirt (SW)	1975	Bammental
107 - Fortner, Verena	Lehrerin	1975	Bammental
108 - Waxmann, Marc-André	Verwaltungsfachwirt	1993	Bammental
109 - Dr. Matheis, Volker	Dipl. Physiker	1963	Bammental
110 - Vogt, Elisa	Schülerin	2007	Bammental
111 - Kandziara, Maximilian	Dipl. Betriebswirt (FH), Logistikcontrolling	1984	Bammental
112 - Kunz, Jürgen	Einzelhandelskaufmann	1966	Bammental
113 - Ohlheiser, Monika	Rentnerin	1957	Bammental
114 - Stantejsky, Patrick	Finanzberater Betriebswirt (BA)	1992	Bammental
115 - Blum, Manfred	Kaufmännischer Angestellter	1983	Bammental
116 - Zimmermann, Maren	Industriekauffrau	2000	Bammental
117 - Wüst, Johannes	Schüler	2007	Bammental
118 - Seegers, Thorsten	Dipl. Betriebswirt (BA)	1976	Bammental

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9,00 - 12,00 Uhr und 14,00 - 16,00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenztschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel.0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 65

jeden 2. Mittwoch	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
	15-17 Uhr

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
--------------------------------	------

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten	
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr	
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr	
Hochhaus	16.50 Uhr	
Fa. Reindl	16.55 Uhr	
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr	
Bäcker Fromm	17.05 Uhr	
Rathaus	17.10 Uhr	
Waldfriedhof	17.15 Uhr	
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr	

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

	14.00 Uhr	14.30 Uhr
bei Beerdigungen, Trauerfeiern		
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

201 - Murswieck, Sara	Dipl. Ingenieurin	1980	Bammental
202 - Höppner, Ulf	Dipl. Ingenieur	1970	Bammental
203 - Roth, Kevin	Molekularbiologe	1987	Bammental
204 - Flory, Jens	Gesundheitspsychologe	1989	Bammental
205 - Maier, Juliane	Sprachtherapeutin	1986	Bammental
206 - Majenz, Klaus	Rentner	1955	Bammental
207 - Dunkl, Johanna Maria	selbständige Psychologin	1980	Bammental
208 - Barabas, Jannik	Grund-/Haupt-/Werkrealschullehrer	1989	Bammental
209 - Kapica, Natalia	Angestellte Weronika	1978	Bammental
210 - Bittner, Robert	Lehrer	1967	Bammental
211 - Hradecký, Krystyna Anna	Betriebswirtin	1979	Bammental
212 - Goßler, Christoph	Sozialarbeiterin	1981	Bammental
213 - Kleinbub-Dunkl, Christa	Oberstudienrätin a.D.	1949	Bammental
214 - Reihl, Dieter	Dipl.-Psychologe	1950	Bammental
215 - Wernecke, Joelle	Erzieherin	1992	Bammental
216 - Eck, Angelika	Krankenschwester	1965	Bammental
217 - Barabas, Anna	Sonderschullehrerin	1990	Bammental
218 - Riecker, Stephanie	Heilpraktikerin und Ayurveda-Medizinerin	1983	Bammental

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

301 - Heigl, Rüdiger	Dipl.-Betriebswirt	1963	Bammental
302 - Huber, Rosemarie	Krankenschwester	1965	Bammental
303 - Eck, Ramon	Angestellter im Öffentlichen Dienst	1988	Bammental
304 - Dieck, Susanne	medizinische Fachangestellte	1968	Bammental
305 - Nießner, Alexandra	Krankenschwester	1974	Bammental
306 - Mossau, Ludwig	Sachgebietsleitung Personal	1994	Bammental
307 - Rose-Zimmermann, Wencke	Lehrerin	1977	Bammental
308 - Galla, Jens	Lehrer	1976	Bammental
309 - Stoll, Michael	Personal-sachbearbeiter	1994	Bammental
310 - Weigl, Niclas	Schüler	2005	Bammental
311 - Drag, Dariusz Krzysztof	IT-Fachspezialist	1971	Bammental
312 - Busch, Nicole	Erzieherin	1976	Bammental
313 - Häß, Andreas	Selbstständig	1963	Bammental
314 - Kreienkamp, Lukas	Notfallsanitäter	1995	Bammental
315 - Ochs, Petra	Erzieherin	1965	Bammental
316 - Sievers, Gabriel	Student	1997	Bammental
317 - Bach, Reinhard	Rentner	1956	Bammental
318 - Ochs, Thomas	IT-Angestellter	1965	Bammental

Pro Bammental (Pro Bammental)

401 - Dr. Dimitriou, Fotios	stellvertretender Internatsleiter, Gymnasiallehrer	1968	Bammental
402 - Kirchner, Marc Walter	Standortleiter, Feinwerkmechanikermeister HWK	1974	Bammental
403 - Ziegler, Michael	Groß- und Einzelhandelskaufmann	1976	Bammental
404 - Dr. Jiménez, Adriana	Biologin	1985	Bammental
405 - Giede, Luca	Schüler	2006	Bammental
406 - Ebeling, Sandra	kfm. Angestellte	1978	Bammental
407 - Gund, Jan	Schüler	2007	Bammental
408 - Zimmermann, Larry	Unternehmer	1970	Bammental
409 - Dimitriou, Sofia	Pädagogin	1979	Bammental
410 - Bauer, Dominik	Angestellter des Gemeinde-Vollzugsdiensts	1995	Bammental
411 - Kovács, Sandra-Maria Elisabeth	Justizvollzugsbeamtin	1979	Bammental
412 - Ziegler, Andreas	kfm. Angestellter	1971	Bammental
413 - Bitter, Baptiste	Student	1998	Bammental
414 - Heckel, Alexander	Versicherungsfachwirt	1980	Bammental
415 - Kirchner, Anne-Kathrin	med.-technische Assistentin	1979	Bammental
416 - Diehl, Stéphane Raymond Armand	Unternehmer	1971	Bammental
417 - Dick, Marcel	Angestellter	1982	Bammental
418 - Stadler, Heinrike	examinierte Krankenschwester	1968	Bammental

Unabhängige Wählervereinigung Bammental (UWB)

501 - Nebelung, Dirk	Druckermeister	1966	Bammental
502 - Deibert, Clemens	Rentner/Jurist	1955	Bammental
503 - Dr. Schulz, Martin	Kriminalbiologe	1966	Bammental
504 - Hanne, Elisabeth	Lehrerin i.R.	1944	Bammental
505 - Simon, Dominik	Polizeibeamter	1973	Bammental
506 - Jović, Saša	Controller	1974	Bammental
507 - Schulz, Jeannette	medizinische Fachangestellte	1992	Bammental
508 - Bohnenberger, Gerhard	Dipl.-Ing. Elektrotechnik i.R.	1956	Bammental
509 - Gerlach, Martin	Dipl.-Kaufmann	1957	Bammental
510 - Weilemann, Birgit	ländliche Hauswirtschaftsmeisterin	1961	Bammental
511 - Dr. Matzenauer, Christian	Biologe	1958	Bammental
512 - Baum, Ralf	E-Learning Dozent	1975	Bammental
513 - Buchmüller, Katrin	Rentnerin	1954	Bammental
514 - Marek, Wolfgang	Rentner	1944	Bammental
515 - Meißner, Winfried Reinhold	Dipl. Sozialarbeiter/Rentner	1954	Bammental
516 - Maus, Ingrid	Industriekauffrau i.R.	1944	Bammental
517 - Schub, Udo	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	1956	Bammental
518 - Deibert, Marianne Holger Karl, Bürgermeister	Kirchendienerin	1955	Bammental

Waldschwimmbad Bammental



Badesaison 2024

Die Badesaison startet am 9. Mai 2024 - die Jahreskarten können Sie aber bereits jetzt im Bürgerbüro erhalten. Falls sie aus der letzten Saison ihre Karte noch haben, bringen Sie diese zur Aktivierung bitte mit.

Tickets können auch online unter shop.bammental.de gebucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Führung durch den Insektengarten unter den Obstbäumen am Freitag, 19.04.2024



Bäume' Bienen' Blühwiesen'
Ein Jahr voller Aktionen und Wissen

Herzliche Einladung für Groß und Klein zu einer Führung durch den Insekten und Schaugarten des Obst und Gartenbauvereins Waldhilsbach am Freitag, 19.04.24 um 16.30 Uhr.

Besondere Akzente der Führung sollen neben den Lebensräumen der Insekten und anderer Tiere des Gartens auch dazu passend besondere Gartenanlagen sein.

Heimische bekannte, aber auch ausgefallene Bäume und Stauden werden in schönem Ambiente zusätzlich zu bestaunen sein.

Treffpunkt: 16.30 Uhr vor dem Schaugarten des Obst und Gartenbauvereins in Waldhilsbach.

Über eine vorherige Anmeldung sind wir dankbar. Nutzen Sie hierfür bitte den QR Code.



Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kommt bitte um 16.15 Uhr an das Rathaus in Bammental. Selbstverständlich freuen wir uns, auch Kurzent-schlossene zu.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und eine spannende Veranstaltung.

Veranstaltungsübersicht

Fr. 19.04.2024 Führung durch den Insektengarten unter den Obstgarten

Fr. 07.06.2024 Waldbegehung mit dem Förster U. Reinhard

Sa. 08.06.2024 Besuch am Imkerstand

Juni Sammeln und Verarbeitung von Wildkräuter



BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste **Sprechstunde des Pflegestützpunktes** findet am **Dienstag, den 23.04.24** im Rathaus Bammental (1.OG Raum 14) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Partnerschaftsfeier bekräftigte den Zusammenhalt und die Verbindung zwischen den Gemeinden

Seit nunmehr 58 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen der französischen Gemeinde Vertus, seit dem Gemeindezusammenschluss 2018 Blancs-Coteaux, mit Bammental. In einer wunderbaren Feier, die Unterhaltung, Tanz, Austausch, Zeit zu Reflektion und Erinnerung sowie ein leckeres Menü bot, zelebrierten die beiden Gemeinden gemeinsam mit der ostdeutschen Partnerstadt Demitz-Thumitz, die immer wieder neue Impulse erfahrende Verbindung zwischen den drei Gemeinden.



Die Elsenzhalle verwandelte sich in einen Ort der Begegnung und des fröhlichen Miteinanders. Unter der charmanten Moderation von Travestiekünstlerin Viola Varell, die auch mit ihren Gesangseinlagen begeisterte, erlebten die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Die SF Band Schwarzach sorgte mit schwungvoller Party- und Tanzmusik für beste Stimmung auf der Tanzfläche. Eine weitere Bereicherung bot der Auftritt der Tanzschule Nuzinger. Das überaus gelungene Konzert des BSO Orchesters, des Bammentaler Sinfonie Orchesters des Gymnasiums unter der Leitung von Ingo Schlüchtermann im Vorfeld der Feier wird als ein ganz besonderes Highlight in Erinnerung bleiben.

Bürgermeister Holger Karl begrüßte die französischen Gäste, die mit 64 Personen am Vortag in Bammental eingetroffen waren. Unter ihnen befand sich auch erstmals der Chor „Le Tourdion“ aus Blancs-Coteaux/Vertus, der am folgenden Tag in der evangelischen Kirche ein hörenswertes Konzert gab. Aus Demitz-Thumitz waren der dortige Bürgermeister Jens Glowienka und die frühere Bürgermeisterin Gisela Pallas angereist. Seit der politischen Wende ist auch hier eine enge Partnerschaft gewachsen, die die freundschaftlichen Bande zwischen den Gemeinden weiter stärkt.

In ihren Reden betonten Isabelle Mailliard, 1. Vorsitzende des Komitees in Blancs-Coteaux/Vertus, die den gesundheitlich verhinderten Bürgermeister Pascal Perrot vertrat, Bürgermeister Jens Glowienka und Bürgermeister Holger Karl die Bedeutung der gewachsenen Partnerschaften über Grenzen hinweg. Sie unterstrichen, dass aus früheren Feinden längst Freunde geworden sind und wie wichtig der Zusammenhalt in Europa ist, gerade angesichts der vielfältigen Bedrohungen für die europäischen Demokratien.

Bürgermeister Holger Karl würdigte rückblickend den Einsatz der Menschen und ihre Verdienste um die Partnerschaft auf beiden Seiten seit dem Jahr 1966. Isabelle Mailliard hob besonders die Versöhnungsfunktion der Partnerschaften hervor und betonte das gemeinsame Bemühen um Frieden und die Einheit Europas. Sie wies in diesem Zusammenhang auf die große Bedeutung der Europawahl in diesem Jahr hin. Ganz besonders freute sie, dass zwei Handballer aus Blancs-Coteaux/Vertus mitgereist waren, um neue freundschaftliche Bande zur Handballabteilung des TV Bammental zu knüpfen.

Der Austausch von Geschenken bekräftigte den Zusammenhalt und die Verbindung zwischen den Gemeinden. Vertus überreichte ein ganz besonderes Geschenk: Ein dort ansässiger Küfer hatte ein altes Wein- und Champagnerfass in einen Stehtisch mit Glasplatte verwandelt, in die die Wappen der Gemeinden eingearbeitet waren. Die „steinreiche“ Gemeinde Demitz-Thumitz überreichte einen steinernen Tischkalender für den Bürgermeister. Catherine Munzig bedachte die Gäste und die beiden Dolmetscher des Abends Nicole Schnurer und Jean Marie Collard mit Präsenten - zahlreiche Blumen geschenke wurden ausgetauscht.

Das anschließende Festmahl war eine Hommage an die Vielfalt und den Reichtum der europäischen Küche. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums unterstützten die Bewirtung der Gäste. Die Partnerschaftsfeier in Bammental war somit ein voller Erfolg. Auch dank dem Komitee der Partnerschaft mit der Vorsitzenden Catherine Munzig und vieler weiterer Helfer konnte man sich über die perfekte Organisation freuen. Das Treffen bot allen Teilnehmern die Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und die gelebte Verbundenheit zwischen den drei Gemeinden zu feiern. AH





Bammentaler Bürgerauto

Ihre Vorteile

Sie müssen zum Arzt, wollen Einkäufe erledigen oder einfach Bekannte besuchen und haben kein eigenes Auto? Das Bammentaler Bürgerauto ergänzt das Nahverkehrsangebot und erhöht die Mobilität innerhalb unseres Ortes.

Das Angebot des Bürgerautos richtet sich an alle, die innerhalb von Bammental von A nach B und wieder zurück gefahren werden möchten. Der Fahrservice ist dank des ehrenamtlichen Engagements der Fahrerinnen und Fahrer kostenlos.

Fahrzeiten des Bürgerautos
Dienstag 13-17 Uhr & Freitag 9-12 Uhr

Das Bürgerauto fährt an zwei Tagen in der Woche. Wer den Service in Anspruch nehmen will, meldet seinen Fahrtwunsch telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde Bammental unter der Nummer 06223/9530950 an.

Übrigens

Das E-Auto kann MO-DO nach 17 Uhr, FR nach 12 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen auch privat gebucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.hop-on.de/landingpages/bammental

Unser Angebot an Seniorinnen und Senioren

Der ehrenamtliche Fahrservice für ältere Mitbürger/innen ohne eigenes Fahrzeug



stelle und einer weiteren Lageerkundung zeigte sich, dass die Gebäudestruktur eine Rettung über die Drehleiter aus Neckargemünd unmöglich macht. Da der Patient vom Rettungsdienst als unkritisch eingestuft wurde, suchten wir in enger Abstimmung mit dem stv. Kreisbrandmeister nach einer praktikablen Alternative. Um 01.32 Uhr forderten wir daraufhin die Feuerwehr Walldorf mit deren Teleskopmast und der Höhensicherungsgruppe an. Die Einheiten aus Walldorf konnten noch während deren Anfahrt abbestellt werden, da es zwischenzeitlich gelungen ist die Person aus dem Gebäude zu retten.

Nach über drei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

H1 Sturm

Zu einem Sturmschaden wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental am 15.04.2023 um 19.03 Uhr in die Rosenstraße alarmiert. Aufgrund anhaltender, starker Windböen wurde ein Baum entwurzelt und auf die Straße geweht. Wir zerkleinerten den Baum und sorgten so wieder für eine freie Durchfahrt. Parallel dazu begaben sich unser ELW und MTW zu Kontrollfahrten im Ortsgebiet. Da es zu keinem weiteren Sturmschaden kam, beendeten wir unseren Einsatz nach einer guten Stunde.



Tagesmütter in Bammental

Kindertagespflege im Glück – Johanna Bickel und Katja Maier
Kurpfalzring 76, 69245 Bammental, Tel. 0152 52666193
kindertagespflege-bammental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

STERBEFÄLLE

Ursula Höfer verstorben am 21.03.2024
Paul Frank verstorben am 14.04.2024

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

H1 RD

Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental am 13.04.2024 um 23.14 Uhr alarmiert. Nach der Lageerkundung vor Ort und Abstimmung mit dem anwesenden Rettungsdienstpersonal, wurde die Drehleiter der Feuerwehr Neckargemünd nachgefordert. Nach deren Eintreffen an der Einsatz-



SOZIALVERBAND
VdK
NORDBADEN

VDK Ortsverband

Jahreshauptversammlung 2024

Am **Samstag, den 27.04.2024** findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt. Beginn ist um 14.00 Uhr, in der Altentagesstätte. Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung sind die Neuwahlen. Als Referent konnte wieder Rudi Becker vom Kreisverband Heidelberg gewonnen werden.

Tagesordnung: 1. Begrüßung 1. Vorsitzender • 2. Totenehrung • 3. Bericht des 1. Vorsitzenden • 4. Bericht des Schriftführers • 5. Bericht des Kassier • 6. Bericht der Kassenprüfer • 7. Aussprache zu den Berichten • 8. Entlastung der Vorstandschaft • 9. Neuwahlen • 10. Referat Rudi Becker • 11. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, unsere nächste Versammlung findet am **26.04.2024 um 20.00 Uhr** im Züchterheim statt.



Verbandsliga Baden, 23. Spieltag

FCB 2:1 SV Waldhof Mannheim II

Von Beginn an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit jeweils einer Großchance für beide Teams, die jedoch zunächst noch ungenutzt blieben. In der 25. Spielminute gingen der FCB schließlich nach mustergültiger Vorarbeit von Cedric Waxmann durch unseren Kapitän Carsten Klein in Führung. Die Mannheimer zeigten sich allerdings keineswegs geschockt und erzielten in der 31. Spielminute durch einen direkt verwandelten Freistoß von Arlind Zeqiraj den Ausgleich.

Nach dem Seitenwechsel war es erneut Carsten Klein der dem Torhüter der Waldhof-Buwe mit einem platzierten Schuss keine Abwehrchance lies (51.). Im weiteren Spielverlauf versuchten die Gäste ihr Glück mit vielen langen Bällen, blieben jedoch immer wieder am Bollwerk um Abwehrchef Jan Landgraf hängen. Da auch die Victoria die sich bietenden Konterchancen nicht nutzte, blieb es letztlich beim verdienten 2:1-Heimerfolg für das Team von Trainer Oliver Maehrt, das sich im Kampf um den Klassenerhalt nun gute Chancen ausrechnen kann. Dennoch werden aus den verbleibenden sieben Saisonspielen noch einige Punkte geholt werden müssen.

Tore: 1:0 Klein (25.), 1:1 Zeqiraj (31.), 2:1 Klein (51.)

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Tomasulo, Landgraf, Mleczo – M. Schneckenberger, Pischem (75. N. Schneckenberger), Bechtel (77. Schwind), Kampp (63. Cancar), Halter (70. Egner-Walter) – Klein (78. Grund)

Vorschau

Verbandsliga Baden, 24. Spieltag

So., 21.04., 15:30 Uhr

VfR Gommersdorf - FCB

A-Jugend

A-Jugend – JSG Steinsfurt

2:2

Die A-Jugend empfing am Wochenende die A-Jugend der JSG Steinsfurt und bewies leider, dass ein Fußballspiel 90 Minuten geht. Nach 80 Minuten stand es durch Treffer von Marlon Schuckert und Luis Berberich 2:0 für die Elsenztales, und jedem Zuschauer war klar: hier wird nichts mehr anbrennen. Doch die Gäste zeigten eine Energieleistung und konnten innerhalb von 3 Minuten den Rückstand egalieren. Trotz aller Bemühungen gelang es uns nicht mehr, in der Nachspielzeit die Punkteteilung zu vermeiden. In zwei Wochen gastiert die A-Jugend bei den „Löwen“ aus Handschuhsheim und wird versuchen, den ersten Dreier in der Kreisliga zu holen.

D-Jugend

VfB Wiesloch -D3-Jugend

1:4

Für die D3-Jugend gab es am Wochenende zum ersten Mal in der Rückrunde Grund zum ausgelassenen Jubel. Beim Auswärtsspiel in Wiesloch war von der ersten Sekunde an der Siegeswille der Elsenztales zu spüren. Die Mannschaft von Trainer Uwe Brox war fast durchgängig im Vorwärtsgang, und mit etwas besserer Chancenverwertung wäre ein Kanter Sieg möglich gewesen. Es ist stets ungerecht, bei einem überzeugenden Sieg einzelne Spieler herauszuheben, aber in diesem Fall soll das Extralob an den umsichtigen Doppeltorschützen Theo Haendly gehen, der in zentraler Mittelfeldposition oft mit gefälligen Ideen die Stürmer in Schussposition brachte. Wenig geprüft, aber eine Bank in kritischen Situationen, war Torhüter Rubyno, der in zwei 1-gegen-1-Situationen von den gegnerischen Stürmern nicht zu bezwingen war. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass die Bammentaler Jungs sich nicht von dem Wieslocher Kick-and-Rush anstecken ließen, sondern mit sauberem Kombinationsspiel den Ball in den eigenen Reihen bewegten.

Tore: Theo Haendly 2, Felix Farsing 1, Luca Melchinger 1



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander



Frühlingsfest am Samstag, 27. April

An unserem Bammentaler Frühlingsfest beteiligen sich ansässige Geschäfte, Kunsthandwerker, Vereine, Pfadfinder und Kindergärten. Da gibt's Cocktails, Speisen aus aller Herren Länder, Blumenschmuck, die neueste Brillenkollektion, Bücherflohmarkt, Hundefutter und Rasenmäher im Angebot, ein E-Bike zu gewinnen, Spiel und Spass für die Kinder, selbstgemachte Etagere, genähte und gestrickte Handarbeiten, selbstgefertigten Schmuck und vieles mehr. Wir als Familienzentrum versorgen euch mit Getränken und Kuchen. In unserer Kita haben wir "Tag der offenen Tür".

Ab 13 Uhr spielen auf der Bühne verschiedene Bands, die Kindergärten führen euch etwas vor, aber es gibt auch eine **Modenschau!** Martina, die den Laden Beauty Cosmic in der Hauptstraße führt, wird euch tolle Frühlingsmode für Mädchen und Damen präsentieren.

Es wird also richtig viel geboten und wir freuen uns auf ein wirklich buntes und vielfältiges Fest. Lage- und Veranstaltungspläne verteilen wir gerade, auch in vielen Geschäften gibt es Infos dazu - in einigen davon findet ihr auch unsere Renn-Enten im Vorverkauf. Aber auch beim Fest selbst könnt ihr die gelben Flitzer auf dem Rathausplatz bekommen.

PROGRAMM & AKTIONEN

- 1 Tag der offenen Tür (Gemeinde Bücherei)
- 2 Buchverkauf (Bücherei)
- 3 Puppen und Babyentwicklung (Mutter & Puppe)
- 4 Spiel mit der Waage, nicht mit dem Feuer (Feuerwehr)
- 5 große Handarbeiten (Frauen-Club und viele mehr)
- 6 selbstgemachte Knetmasse, Seife, Gläser, Plättchen, etc. (Garten)
- 7 selbstgebackene Kuchen (Mutter & Puppe)
- 8 Naturprodukte (Mutter & Puppe)
- 9 Blumenschmuck (Mutter & Puppe)
- 10 Schmuck und Craft (Kunstwerkstatt)
- 11 selbstgebackene Kuchen (Mutter & Puppe)
- 12 Kinderflohmarkt mit Band „Heidi“ ab 15:30 (Kindertagesstätte)
- 13 Kinderflohmarkt
- 14 Jahresrückblick und Buchverkauf (Kindertagesstätte)
- 15 E-Mobility und Carsharing (Kommunikation)
- 16 Oster-Wettbewerb (Kindertagesstätte)
- 17 Dekorationen und Oster-Eier (Kindertagesstätte)
- 18 Selbstgebackene zum Selbsterwerb (Kindertagesstätte)
- 19 Bühne
- 20 Jahr-Zeit mit Legosteine (Kindertagesstätte)
- 21 Handwerker und Restaurator (Gartenbauverein)
- 22 Teile dein Kissen an der Bucherei (FC Bammental)
- 23 Oster-Eier (Kindertagesstätte)
- 24 selbstgebackene Knetmasse & Gläser (FC Bammental)
- 25 Oster-Eier (Kindertagesstätte)
- 26 Oster-Eier (Kindertagesstätte)
- 27 Oster-Eier (Kindertagesstätte)
- 28 Oster-Eier (Kindertagesstätte)
- 29 Oster-Eier (Kindertagesstätte)
- 30 Oster-Eier (Kindertagesstätte)

Termine:

Mittwoch, 24. April, 15.30 - 17 Uhr: Lesen und Basteln für Kinder ab 4 J. im Familienzentrum

Freitag, 19. und 26. April, 15.30 - 17.30: Leseclub SeitenWeise für Kinder ab 6 J. in der Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, am **21. April 2024** findet unsere diesjährige **Sportlerehrung um 15:00 Uhr** in die TV Halle statt. Die Sportlerehrung ist eine feierliche Anerkennung der herausragenden Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler im vergangenen Jahr. Wir sind stolz darauf, dass sie unseren Verein auf regionaler, nationaler und sogar internationaler Ebene vertreten haben. Die Veranstaltung wird eine Gelegenheit sein, um unsere Sportlerinnen und Sportler zu ehren, die durch ihre harte Arbeit, Hingabe und Talente bemerkenswerte Erfolge erzielt haben. Es wird eine Feier des Sports sein, begleitet von Reden, Ehrungen und einem geselligen Miteinander. Wir möchten Sie einladen, an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen und die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler gemeinsam zu feiern. Der Vorstand

– Schach –

Für die 1. und 2. Schachmannschaft steht am nächsten Sonntag das jeweils letzte Saisonspiel an. Die erste Mannschaft spielt zuhause gegen die SF Hoffenheim und wird versuchen, mit einem Sieg die theoretischen Chancen auf den Klassenerhalt in der Bezirksklasse zu wahren. Gegen den Tabellendritten wird es jedoch kein leichtes Unterfangen sein, die Punkte in Bammental zu behalten. Die zweite Mannschaft empfängt den SV Walldorf 8 und kann sich unabhängig vom Ergebnis über einen sicheren 7. Tabellenplatz im Endklassement freuen.

Mitspieler gesucht: Schachtraining für den Nachwuchs immer donnerstags (außer in den Ferien) von 18:30 bis 19:30 Uhr. Gespielt wird im Obergeschoss der Altentagesstätte in der Hauptstraße 89. Neue Mitspieler & Anfänger sind ausdrücklich willkommen.

Tag der älteren Generation

Am vergangenen Samstag den 13.04 fand in der TV Halle der Tag der älteren Generation statt. Bei verschiedenen Mitmachangeboten und einem Vortrag von Herr Walber vom Schützenverein konnten die Teilnehmer/-innen sich einen Einblick in das Seniorenangebot machen. Der TV bedankt sich bei den Übungsleitern, die ihre Angebote vorgestellt haben und den Tag möglich gemacht haben.



Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.



Großes Bammentaler Bogenturnier

Medaillenregen für die Bogenschützen

Das überregionale Bogenturnier im Jubiläumsjahr des Bammentaler Schützenvereins bescherte den beteiligten Schützinnen und Schützen 27 Gold-, 15 Silber- und 12 Bronzemedailles.



Diese doch beträchtliche Menge an verliehenem Edelmetall erklärt sich nicht nur durch die drei im Turnier zugelassenen Bogenarten: Dem Blankbogen, dem olympischen Recurve-Bogen und dem Compound-Bogen. Vor allem die unterschiedlichen Klassen der Startenden erzeugen viele Wertungskategorien, deren Sieger mit jeweils Gold, Silber und Bronze belohnt werden.



Dabei wird natürlich nicht nur zwischen männlichen und weiblichen Schützen, sondern auch zwischen den acht Altersklassen unterschieden. So bot sich in der Elsenzhalle von den Schülern (ab 9 Jahren) bis zu den Senioren (ab 66 Jahren) ein buntes und eindrucksvolles Bild. Spannend wird es vor allem dann, wenn die Schützinnen und Schützen in einer langen Schützenreihe nebeneinander auf das Startsignal warten. Eine Atmosphäre geprägt von Stille, Konzentration und Disziplin erfüllt die Halle und selbst die Zuschauer halten gefühlt die Luft an, bis das Hornsignal die Schussfreigabe signalisiert. Bei vielen anderen Sportarten ist beim Start mit Anfeuerungsrufen, Jubel und mit mehr oder weniger musikalischem Lärm zu rechnen. Nicht so beim Bogenschießen. Auch jetzt: Stille, Konzentration, Disziplin. Einatmen, Ausatmen. Die Pfeile schlagen ins Ziel ein. Und es ist nichts weiter zu hören als ein „plopp“. Dieses allerdings hunderte Male. Bis die Zeit zur Schussabgabe vorüber ist, was durch ein erneutes Hornsignal verkündet wird. Die Bögen werden abgelegt und die Schützen gehen langsam zu Ihren Scheiben. Die Ergebnisse werden festgestellt und die Pfeile vorsichtig aus den Scheiben gezogen. Dabei hat Achtsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme höchste Priorität. Bedächtig und voller Konzentration kehren die Schützen zu ihren Startpositionen zurück und bereiten sich auf die nächste Schussabgabe vor. Dies alles hat eine faszinierende, eigentlich eine meditative Anmutung. Kein Lärm, keine „Action“. Aber konzentrierte Energie. Um so munter geht es in den Pausen und bei der Siegerehrung zu. Die Schützen freuen sich, ärgern sich, lachen, klopfen sich kameradschaftlich auf die Schulter. Die Frage von Oberschützenmeister Pierre Schwuchow, wie die Schützengemeinschaft mit der Veranstaltung zufrieden wäre, wird mit viel Applaus beantwortet.

„Hat noch etwas gefehlt?“ – Allseitiges Kopfschütteln. Einige Rufe: „Alles gut! Prima gelaufen!“ Aber doch - ein kritischer Zwischenruf: „Aber das nächste Mal stellt Ihr mehr Zehner bereit!“ Großes Gelächter. Der Leiter des Turniers, Ingo Berberich: An uns soll's nicht liegen ...“ Und damit wäre das nächste Bammentaler Bogenturnier 2025 schon beschlossene Sache.



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu

www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE		
19.04.24	19 Uhr, Generalversammlung SG 05 Wiesenbach	Bürgerhaus
20.04.24	14 Uhr, Kräuterwanderung, Grünen Ortsverband	Treffpunkt unterhalb Kühberghütte
21.04.24	15 Uhr, Vernissage Reduktion/Minimalismus, Künstlergruppe Bürgergalerie	Alte Ziegelei
23.04.24	20 Uhr, Generalversammlung Freundeskreis Donnery	Bürgerhaus
24.04.24	19.30 bzw. 20 Uhr, Generalversammlung Förderverein MV Wiesenbach u. Musikverein Wiesenbach	Musikvereinsheim

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stim- mengleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Bündnis 90 / Die Grünen

101 - Bühler, Markus	Rechtsanwalt	1963	Wiesenbach
102 - Arnold, Wolfgang	Geschäftsführer	1965	Wiesenbach
103 - Köstle, Matthias	Software-Entwickler	1965	Wiesenbach
104 - Köstle, Regina	Erzieherin	1966	Wiesenbach
105 - Kliche, Matthias	Konstruktions- ingenieur	1980	Wiesenbach
106 - Kolata, Katharina	Hausfrau	1980	Wiesenbach
107 - Richt, Bernhard	Bauingenieur	1973	Wiesenbach
108 - Lang, Hanna	Schülerin	2007	Wiesenbach
109 - Drechsel-Nittka, Kathrin	Diplomgeographin	1983	Wiesenbach
110 - Lang, Michael	Software-Entwickler	1971	Wiesenbach
111 - Maisenbacher, Karen	Physiotherapeutin	1965	Wiesenbach
112 - Brandt, Conny	Rentnerin	1954	Wiesenbach

Freie Wähler Ortsverband Wiesenbach e.V.

201 - Karoff, Udo	Rechtsanwalt	1958	Wiesenbach
202 - Lopez, Sebastian	Sicherheitsmanager	1983	Wiesenbach
203 - Werner, Lena	Beamtin im gehobenen Verwaltungsdienst	1997	Wiesenbach
204 - Vargel, Alexander	Ingenieur	1982	Wiesenbach
205 - Kölemenoglu, Christiane	Rechtsfachwirtin	1981	Wiesenbach
206 - Rösch, Christoph	Student	2000	Wiesenbach
207 - Schwab, Marion	Physiotherapeutin	1985	Wiesenbach

208 - Giebenhain- Glaunsinger, Nicky Oliver	Journalist	1978	Wiesenbach
209 - Echner, Julia	Restauratorin	1988	Wiesenbach
210 - Hofschildt, Susanne	Palliativfachkraft	1964	Wiesenbach
211 - Peller, Florian	Schüler	2002	Wiesenbach
212 - Hannemann, Nils	Ingenieur	1981	Wiesenbach

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

301 - Pommer, Tim	Rechtsreferendar	1998	Wiesenbach
302 - Grimm, Michael	Pensionierter Polizeibeamter	1960	Wiesenbach
303 - Oberreuter, Olaf	Einzelunternehmer in der graph. Industrie	1967	Wiesenbach
304 - Carlin, Peter	Rentner	1955	Wiesenbach
305 - Brenner, Christine	Studentin	2002	Wiesenbach
306 - Hoffner, Thomas-Peter	Diplom- Ingenieur (FH)	1963	Wiesenbach
307 - Oberreuter, Annette	Diplom- Bibliothekarin	1965	Wiesenbach
308 - Mayer, Torben	Software-Entwickler	1997	Wiesenbach
309 - Auer, Elena	Online Marketing Managerin	1996	Wiesenbach
310 - Neckermann, Justus	Geschäftsführer	1996	Wiesenbach
311 - Kaiser, Friedbert	Bürgermeister a.D.	1949	Wiesenbach
312 - Neckermann, Peter	Diplom- Betriebswirt (FH)	1969	Wiesenbach

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

401 - Buck, Ulrich	Gymnasiallehrer	1957	Wiesenbach
402 - Berger, Martina	Diplom- Betriebswirtin BA	1979	Wiesenbach
403 - Weiß, Georg	Professor	1952	Wiesenbach
404 - Wilms, Nadine	Diplom- Betriebswirtin BA	1983	Wiesenbach
405 - Bruder, Sebastian	Bauingenieur	1991	Wiesenbach
406 - Korn, Caroline	Orchestermusikerin	1972	Wiesenbach
407 - Gräf, Walter	Heilerziehungspfleger	1955	Wiesenbach
408 - Günther-Lange, Michaela	Sport- wissenschaftlerin	1981	Wiesenbach
409 - Hinrichs-Pavlik, Jochen	Facharzt für innere Medizin	1964	Wiesenbach

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de

Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439

BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00

BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt 950214

Bürgerbüro 950216 / 950221

Gemeindekasse 950231 / 950232

Hauptamt 950215

Kämmereiamt 950242

Ordnungsamt 950219

Sekretariat 950212 / 950213

Umweltamt 950241

Bauhof 950217

Biddersbachhalle Hausmeister 47288

Kegelstube 47282

Panoramaschule 49734

Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01

06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362

oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

Bürgergalerie Alte Ziegelei

Herr Heinz Braun 970559

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Frau Stefanie Staudt 5665

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

410 - Esther, Conny Ärztin für Kinder- 1951 Wiesenbach
 und Jugendmedizin

411 - Rensch, Elmar Produktionsleiter 1983 Wiesenbach

412 - Berger, Helga Kinder- 1952 Wiesenbach
 krankenschwester

Wiesenbach, den 19. April 2024 Eric Grabenbauer, Bürgermeister

Diese Bekanntmachung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Wiesenbach unter <https://www.wiesenbach-online.de/bekanntmachungen/index.php> in der Rubrik „öffentliche Ausschreibungen/Bekanntmachungen“.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste **Sprechstunde des Pflegestützpunktes** findet am **Mittwoch, den 08.05.23** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

19.04. Schreitmüller, Erich 80 Jahre

Dem genannten Jubilar und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

GEBURTEN

Kajla Morina, geb. am 15.01.2024 in Heidelberg.

Eltern: Saime und Kujtim Morina.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

#niewiederistjetzt
gemeinsam stark
für unsere Demokratie
 Demo am Montag, den 22. April 2024
 um 18:00h am Rathausplatz in Wiesenbach

Logos: CDU, SPD, Freie Wähler, Bündnis 90 Die Grünen, Wiesenbach, and various local clubs.



Einladung zur Kräuterwanderung

am 20. April um 14:00h

Näheres auf www.gruene-wiesenbach.de

Einladung zur Kräuterwanderung

am Samstag, 20. April um 14:00h bis ca. 16:30h

Treffpunkt: unterhalb der Kühberghütte

Von dort machen wir uns auf den Weg durch Wald und Wiese, sammeln Wildkräuter und bereiten daraus ein schmackhaftes Kräutersalz zu. Bitte bringt Schere, Stoffbeutel und falls vorhanden einen Mörser mit.

Anmeldung bitte online unter Conny.Brandt1@gmx.de

Auf eine rege Teilnahme freuen sich Conny Brandt, Ingrid Hofmann, Regina Köstle und Karen Maisenbacher

ner sinfonische Struktur. Die eng seit ihrer Studienzeit befreundeten Musikerinnen spielten violinistisch sehr feinfühlig, mit virtuoser Emphase die nachdenkliche Momente dieser Sonate.

Gerade diese doch sehr anspruchsvolle Musikstück wurde in der folgenden Pause zum Inhalt vieler Gespräche. Wobei die angebotenen Häppchen und Getränke die Unterhaltungen ganz sicher erleichterten. Da Caroline Korn auch als Malerin weit über Wiesenbach hinaus bekannt ist, nutzte sie die Gelegenheit verschiedene mit ihren Bildern bedruckte Tassen ebenso für den Spenden Zwecke an. Apropos Spendenzweck, auch die Spendeneinnahmen aus diesem reizvollen Konzertabend werden wieder den Tafelläden in Neckargemünd, Bammmental und Schönau zugutekommen. Darüber freute sich Frank Schmucker von der „Neckargemünder Tafel e.V.“ der den Gästen zu Beginn der zweiten Konzerthälfte für die bereits gezeigte Spendenbereitschaft herzlich dankte.

Mit leidenschaftlicher Kammermusik, die fast wie ein volles Orchester klingt wurde dieser zauberhafte Musikabend fortgeführt. Dieses Klavierquintett von Franz Schubert ist unter dem Namen Forellenquintett in der Besetzung Pianoforte, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass, bekannt.



Eindrucksvoll wie immer, spielte die bekannte Konzertpianistin Elke Burger-von Stein auf dem Blüther-Flügel, begleitet von Sebastián Escobar Avaria mit dem Violoncello, Jens Vesper am Kontrabass und Sebastian Eckoldt mit der Viola.

„Dabei tauschen die Instrumente mehrfach die Rollen“, sagte uns Frau Korn zu dieser Musik, bei der sie selbst die Geigenstimme spielte. „Erst singt die Geige das Thema und dann nimmt die Geige auf einmal dieses Wasserplätschern auf.“ Diesem neckischen Reiz der Musik konnte sich auch das Publikum kaum entziehen und gab stehend Applaus.

Noch einmal begaben sich nun die Musiker „Heidelblech“ des Philharmonischen Orchesters Heidelberg mit Thomas Matt, unser Tubist aus Wiesenbach, Damian Schneider an der Posaune, die Solo-Hornistin Jessica Armstrong t mit Clément Schuppert und Martin Hommel jeweils mit verschiedenen Trompeten auf die Bühne. Zum Abschluss dieses umfangreichen Konzertabends durften nun die Zuhörer einem Ausschnitt aus dem packenden Hördrama „Porgy and Bess“ lauschen. Wenn man hier in die einzelnen Gesichter der Musiker schaute, konnte man trotz der Konzentration erkennen, mit wieviel Freude hier gespielt wurde, denn die nuancenreiche Blastechnik zeichneten dieses Ensemble aus.



Kulturgemeinschaft Wiesenbach

„Mit Freunden in den Frühling“

Benefizkonzert in Wiesenbach das begeistert

Einen außergewöhnlichen musikalischen Start in den Frühling, konnten die Konzertbesucher in Wiesenbach erleben. Caroline Korn und Thomas Matt, hatten hierzu Ihre Freunde aus dem Philharmonischen Orchester zu einem Konzert in die Biddersbachhalle einladen. Wie seit Jahren folgten viele Gäste aus nah und fern gerne dieser Einladung. Bereits mit dem ersten Satz, Chaconne „aus der First Suite in Es“ von Gustav Holst begeisterte der Tubist Thomas Matt gemeinsam mit dem Blechbläserensemble das Ohr der Besucher. Gerade auch bei den beiden folgenden Sätzen „Intermezzo“ und „March“ konnte man heraushören, wie eng diese Themen vom Komponisten der Bassmelodie verwoben (verbunden) wurden.

Gemeinsam mit der Darmstädter Geigerin Antje Reichert lieferten Caroline Korn eine fesselndes Klangerlebnis für zwei Violinen der Sonate op. 69 von Mieczyslaw Weinberg. Mit ihrem nahezu perfekten Zusammenspiel und großer Klangvielfalt interpretierten beide dabei dieses lyrische und romantische Werk mit sei-



Antje Reichert ist Mitglied der 1. Violinen im Staatsorchester Darmstadt und die Wiesenbacherin Caroline Korn vom Mitglieder des Theaters und Philharmonischen Orchesters Heidelberg. Foto: priv.



„Von der ersten Note an war klar, dass dieses Konzert etwas ganz Besonderes sein würde!“ Mit diesen Worten bedankte sich Bürgermeister Eric Grabenbauer mit Blumen und Geschenktüten bei den Musikerinnen und den Musikern. „Immer wieder bringen Sie, Frau Korn und Herr Matt, ganz besondere kulturelle Erlebnisse nach Wiesenbach. Mit großem Applaus stimmten die Besucher zu und freuten sich einmal mehr, dass sie dieses besondere Konzert genießen durften. Die Begeisterung und Hingabe der Musiker übertrug sich auf das Publikum und alle Besucher waren dankbar, dass sie die Gelegenheit hatten, dieses herausragende Konzert zu erleben.“

Wir danken alle ganz besonders der Geigerin Caroline Korn und dem Tubist Thomas Matt. Jürgen Berger



FLOW: Untersuchung des Biddersbachs

Am Samstag, 13. April um 10 Uhr begann das dritte Jahr des FLOW-Projekts vom BUND: Kurz oberhalb des Hochwasserdammes befindet sich die 100 Meter lange Strecke des Biddersbachs, die chemisch und biologisch untersucht wurde, inzwischen das vierte Mal mit den immer gleichen standardisierten Methoden. Auch die Bewertung der lokalen Ergebnisse funktioniert genau gleich wie an über 60 anderen Bächen in ganz Deutschland.

Zwölf Ehrenamtliche durften bei bestem Wetter netterweise den Garten von Familie Gora als Stützpunkt nutzen. Dort wurden Binokular-Lupen, Probengefäße, Eimer, Siebe usw. bereitgestellt, dort fand bis 17 Uhr die eigentliche Arbeit statt. Vorher wurden an drei Stellen der Untersuchungsstrecke Wasserproben genommen, an zwanzig Stellen wurde der Bachgrund aufgewirbelt und darin enthaltene Kleintiere („Makrozoobenthos“) mit Kescher aufgefangen. Die „Beute“ musste dann aufwändig ausgesiebt, gereinigt und sortiert werden, bevor die Tierchen dann mühsam Verwandtschaftsgruppen zugeordnet wurden. Das geht nicht ohne starke Vergrößerung.

Im nebenstehenden Bild sehen Sie exemplarisch eine knapp 1 cm lange Larve einer Eintagsfliege (Gattung Ephemera). Sie lebt im Bachgrund des Biddersbachs, im freien Wasser würde sie fortgeschwemmt. Eintagsfliegen sind im Erwachsenenstadium Fluginsekten. Auch die Larve hat wie alle Insekten drei Beinpaare, das erste Paar zeigt im Bild nach vorn Richtung Kopf, wo auch die beiden Fühler zu erkennen sind. Sie braucht Kiemen, die finden sich blattartig am letzten Beinpaar und als Anhängsel am Hinterleib. Ganz hinten sieht man die für



Eintagsfliegenlarve aus dem Biddersbach Foto: Katharina Brotzmann

Eintagsfliegen typischen drei Schwanzanhänge. Alle erfassten Tiere wurden nach Verwandtschaft und Individuenzahl in eine internetbasierte Datenbank eingegeben; diese hat danach den Zustand des Biddersbachs mit einem „Spear-Index“ von 0,66 bewertet, das wäre „gut“. Dieser Index berücksichtigt besonders das Vorkommen solcher Arten, die bei Pestizidbelastung besonders stark geschädigt werden.

Also alles gut? Leider nicht: Der Nitratgehalt im Bachwasser ist etwas zu hoch, der Phosphatgehalt sogar deutlich zu hoch. Beide Stoffe sind typische Bestandteile von Mineraldünger. Allerdings sagen einmalige Messungen wenig über Dauerbelastungen aus. Deshalb wird der BUND Wiesenbach die Messungen während der Vegetationszeit mehrmals wiederholen.

Weniger Mineraldünger auf den Feldern wünscht sich der BUND Wiesenbach Ulrich Buck



Alte Ziegelei – Museum & Galerie

KUNSTAUSSTELLUNG
21. April bis 09. Juni 2024

BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei
Freundeskreis Heimatmuseum

Reduktion/Minimalismus

interpretiert von 25 Kunstschaffenden



Fotografie / Druck / Malerei / Skulpturen / Plastiken

Vernissage am 21. April um 15.00 Uhr

An den folgenden Sonntagen Künstlerbegegnungen von 15.00 - 17.00 Uhr.
Finissage am 09. Juni um 15.00 Uhr

Die Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ bietet mit ihrer Räumlichkeit (Poststraße 8) ein Forum für Künstler aus der Region. Weitere Informationen finden Sie auf www.buergergalerie.heimatmuseum-wiesenbach.de

Ansprechpartner für weitere Ausstellungen: buergergalerie@heinz-braun.de Unterstützt durch:

Einladung zur Ausstellung „Reduktion / Minimalismus“ - Bürgergalerie, Wiesenbach

Eine vielseitige Gemeinschaftsausstellung in der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ unter einem gemeinsamen Motto erwartet Sie. Das Thema der Ausstellung „Reduktion / Minimalismus“ wird von jedem der 25 Kunstschaffenden anders interpretiert und in unterschiedlichsten Techniken umgesetzt. Ausgestellt werden Werke aus den Bereichen Druck, Fotografie, Malerei, Skulpturen und Plastiken. Zur **Vernissage** am 21. April 2024 um 15.00 Uhr sind alle Künstler vor Ort und laden Sie gemeinsam ein. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt der Nußlocher Steinbildhauer und Mitwirkende Manfred Pröbster. Er begleitet ebenfalls die Finissage. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Jörg Schwidewsky (Saxofon/Querflöte).

An jedem Sonntag, bis zur Finissage am 09. Juni 2024 um 15.00 Uhr, haben Sie die Möglichkeit einzelne Künstler bei verschiedenen Aktionen anzutreffen und mit ihnen über ihre Arbeit ins Gespräch zu kommen. Die Bürgergalerie ist sonntags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir werden in den kommenden Wochen noch einmal gezielt auf die einzelnen Aktionen hinweisen.

Programm 28. April bis 02. Juni		sonntags 15.00 - 17.00 Uhr	
 <p>28. April Ulrike Schneck (Skulpturen und Gefäße in Ton)</p> <p>Ich zeige verschiedene Tonarten und deren Verwendung, erkläre unterschiedliche Aufbautechniken und gebe Einblick in Kaku Brand und den eigenen Ofenbau. Und natürlich beantworte ich gerne weitere Fragen zu meiner Arbeit.</p>	 <p>19. Mai Claus Hartmann (Holzrelief/ Tuschesquarelle)</p> <p>Mit Spitz und Farbe werden Miniaturbilder gemeinsam gemalt (= Minimalismus). Materialien sind vorhanden. Einfache Darstellungen zum Thema Minimalismus.</p>		
 <p>05. Mai Heinz Braun (Natur- und Landschaftsfotografie/ Profelfotografie)</p> <p>Ich führe Gespräche über kreative Fotostrategien, Möglichkeiten der reduzierten Darstellung und malerische Effekte in der Fotografie anhand einiger Beispielbilder: wie z.B. Langzeitbelichtung, Doppelbelichtungen, ICM – Intentional Camera Movement, Tiefenschärfe</p>	 <p>26. Mai Adelio Marinelli (Ölmaler)</p> <p>Ich zeige und erkläre anhand einer Auswahl meiner Gemälde, wie diese in impressionistischer Malweise mit Ölfarben auf Leinwand entstehen. Landschaften, Tiere und Stillleben.</p>		
 <p>12. Mai Arisa Brenninger (Dot-Painting)</p> <p>Ich führe vor Ort die Technik des „Dot-Painting“ (Punktmalerei) auf Leinwand vor. Die Besucher erhalten einen lebendigen Eindruck dieser speziellen und meditativen Maltechnik. Punkt für Punkt entsteht in einem aufwändigen Prozess ein mehrdimensionales Bild, das sowohl eine kraftvolle Wirkung in die Ferne hat, als auch aus der Nähe betrachtet vibrierende Strukturen offenbart.</p>	 <p>02. Juni Helmut Bischoff (Spontanmalerei)</p> <p>Ich zeige und erläutere spontane Transformation in Form und Farbe. Aquarell, Tusche, Farbstifte kombiniert auf Papier.</p>		

Reduktion / Minimalismus

„Die Kunstrichtung Reduktion / Minimalismus ist eine Strömung, die sich durch die bewusste Reduzierung von Formen, Farben und Materialien auszeichnet. Der Minimalismus beschränkt sich auf Einfachheit, Klarheit und Reduktion auf das Wesentliche. Im Zentrum dieser Kunstrichtung steht also die Idee, „weniger ist mehr“. Die Beschränkung auf die Essenz eines Werks ermöglicht eine stärkere künstlerische Aussage. Minimalismus strebt nach einer gewissen Objektivität und klaren Formsprache.“

Blieben Sie gespannt, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christina Wilken,

im Namen der Künstlergruppe - Bürgergalerie „Alte Ziegelei“



Freundeskreis Donnery

Der Freundeskreis Donnery-Wiesebach lädt zu seiner **Generalversammlung** am **Dienstag, den 23. April 2024, um 20.00 h** in den Donnerysaal des Bürgerhauses ein. Es stehen die Berichte der Vorsitzenden und der Kassenwartin an, ebenso die Wahl von Vorsitz, Kassenwart und Pressesprecher. Des weiteren werden die Aktivitäten des laufenden Jahres besprochen.

Alle Interessierten sind herzlich zu einem Kennenlernen unseres Freundeskreises eingeladen.



Musikverein Wiesebach

Geburtstag von Karl-Heinz Schrödel in Wiesebach

Am 07.04.2024 spielte der Verein für den Jubilar Karl-Heinz Schrödel, zu seinem 75. Geburtstag, im Garten der Familie in Wiesebach.

Doch der Jubilar hatte nicht nur seinen Geburtstag zu feiern, sondern auch die Goldene Hochzeit mit seiner Frau Anneliese. Bei bestem Wetter legte der Verein also mit dem „Geburtstagsmarsch“ los, gefolgt vom „Böhmischen Traum“ und „Sierra Madre del Sur“. Als Zugabe

gab es dann natürlich noch das „Trompeten-Echo“ und „Rot sind die Rosen“.

Zuvor gratulierte der erste Vorsitzende, Matthias Köstle, im Namen des Musikvereins und übergab das Geschenk.

Der Musikverein Wiesebach bedankt sich ebenfalls für die schöne Feier und das entspannte Ausklingen lassen an diesem sommerlichen Sonntag, bei kühlen Getränken und leckerem Essen. Wir wünschen nochmals Alles Gute.

Eileen Weil



Theatergruppe Lambefiewa

Generalversammlung der Theatergruppe Lambefiewa e.V.

Am Mittwoch den 16.03.24 fand unsere Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Daniel Reichel erinnerte die Schriftführerin Heike Ecker-Werner an die Aktivitäten des vergangenen Theaterjahres, die Aufführung der „Kleinen Hexe“ von unserer Kindergruppe im Mai, unser Sommer- und Helferfest im September, unser Vereinsausflug im Oktober und natürlich an die Erwachsenenaufführung im Januar. Jede für sich eine tolle Veranstaltung, an die man sich gerne erinnert. Nach dem Bericht von Lena Werner über unsere Finanzen wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bei den Wahlen wurden fast alle in ihren Ämtern bestätigt. Das Amt des Spielleiters, welches lange von Sigurd Brüsemeister ausgeübt wurde, wird nun von Henry Christoph übernommen.

Unser „Sigges“ wurde nach jahrzehntelanger Tätigkeit in der Vorstandschaft in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Schon vor der Vereinsgründung führte er bei den vielen verschiedenen Stücken Regie, später übernahm er dann auch viele Jahre lang den Posten des ersten Vorsitzenden und anschließend den des Spielleiters. Wir danken ihm von Herzen für seine langjährige Ausdauer uns „wildem Haufen“ zu koordinieren und in die richtige „Bühnen-Richtung“ zu lenken. Seinem Stil und seiner Linie blieb er dabei immer treu und hat unseren Verein maßgeblich geprägt. Wir können nur „DANKE“ sagen.

Mit Blumen für seine Frau Martina und Musickarten als kleinem Dank beendeten wir den offiziellen Teil unserer Generalversammlung und es wurde zum gemütlichen Teil übergegangen.

VORANKÜNDIGUNG!!!! VORANKÜNDIGUNG!!!

Die Vorstellung unserer super motivierten Kindertheatergruppe von PETER PAN findet am Samstag 15.06. und Sonntag 16.06. nachmittags um 15 Uhr in der Biddersbachhalle statt.

Fliegt zusammen mit Peter Pan, Wendy Darling und Capt'n Hook ins Nimmerland und lasst Euch verzaubern und gemeinsam viele Abenteuer bestehen.
Eure Lambefiewas, C.J.



TV Germania

Blütenwegfest-Wanderung Hirschberg-Dossenheim



Traumhaftes, fast hochsommerliches, Wetter war vorhergesagt. Es war uns schon bewusst, dass der Andrang dieses Jahr größer sein würde als bei unserer ersten Blütenwegfest-Wanderung 2023 bei Regen, aber mit einem solch großen Ansturm hatten wir nicht gerechnet.

Eine große Flotte-Germanen-Gruppe machte sich ab Neckar-gemünd auf den Weg, mit dem 35er-Bus und der 5er-OEG-Bahn nach Großsachsen-Süd. Wir wanderten die Strecke also Richtung Süden. Ausgestattet mit Strecken/Veranstaltungsplan machten wir uns auf den wunderschönen Blütenweg, der natürlich nicht in der Ebene verläuft, sondern stets auf und ab, vorbei an Obstwiesen, Weinberg-Steillagen und kleinen Wäldchen oder Hohlwegen, mit herrlichen Ausblicken Richtung Rheinebene, wo überall zwischen sattem Grün das leuchtende Gelb der Rapsfelder auftauchte. Direkt am Wegesrand blühende Obstbäume, Clematis und die ersten Pfingstrosen, duftender Flieder, Tulpen und allerlei Frühlingsblumen. Dazwischen viele Informationsstände und Tafeln von NABU, BUND und örtlichen Interessensgruppen zum Erhalt der vielfältigen Flora und Fauna der „Blühenden Bergstraße“. Leider konnten wir diese Informationen diesmal nicht so richtig wahrnehmen, die Standbetreiber waren überwiegend von Familien mit Kindern in Beschlag genommen, so genossen wir einfach die Gegend. Kleingruppen unserer großen Germanen-Gruppe versorgten sich, je nach Hunger und Durst, am ein oder anderen Ver-

köstigungs- und Getränkestand, unterwegs traf man sich dann immer wieder.



Die Rückfahrt traten die Flotten Germanen zu unterschiedlichen Zeiten und ab verschiedenen Bahnhaltepunkten an. Die letzte Gruppe, immerhin neun von einundzwanzig Wanderer, kamen um 18:30 in Neckargemünd an. Müde von einem langen Wandertag, aber voller schöner Eindrücke, fuhren wir mit zwei Autos nach Wiesenbach.





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Wahlvorschlag

Grüne Liste Gaiberg e.V. - GLG

101 - Weis, Patrick	Student	2002	Gaiberg
102 - Senghas, Gunther	Gymnasiallehrer	1961	Gaiberg
103 - Klingmann, Gisela	Krankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe	1959	Gaiberg
104 - Hennrich, Dr. Hans-Jürgen	Physiker	1958	Gaiberg
105 - Fufezan, Dr. Christian	Bioinformatiker	1975	Gaiberg
106 - Schindler, Gila Margret	Freiberufliche Rechtsanwältin	1968	Gaiberg
107 - Wünn, Joachim	Biologe	1964	Gaiberg
108 - Senghas, Marlon	Student	2000	Gaiberg
109 - Kropp, Joerg Dietrich	Energieberater	1966	Gaiberg
110 - Neuer, Jürgen	Ingenieur	1956	Gaiberg
111 - Hannig, Joachim	Projektingenieur	1962	Gaiberg
112 - Heising, Susanne	Bankkauffrau, zurzeit Hausfrau	1963	Gaiberg

Wahlvorschlag

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

201 - Volkmann, Matthias	Bachelor professional in Druck- und Medientechnik	1968	Gaiberg
202 - Müller, Uwe	Bankkaufmann	1974	Gaiberg
203 - Kick, Boris	Technischer Oberlehrer/Schreinermeister	1976	Gaiberg
204 - Fischer, Christine	Referentin	1993	Gaiberg
205 - Hildbrand, William	Selbständiger Automobilkaufmann	1971	Gaiberg
206 - Horn, Lilly	Pre-Sales-Managerin	2001	Gaiberg
207 - Nikolajewski, Ella	Selbständige Physiotherapeutin	1964	Gaiberg
208 - Peters, Hans	Marketingspezialist in Rente	1951	Gaiberg
209 - Weber, Helmut	Industriekaufmann	1972	Gaiberg

210 - Erles, Manuela	Lehrerin	1976	Gaiberg
211 - Büch, Jutta	Rentnerin	1953	Gaiberg
212 - Erles, Christian	Techniker/Industriemeister	1966	Gaiberg

Wahlvorschlag

Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD und Aktive Gaiberger

301 - Arnold, Alexia	Verwaltungsangestellte/Projektmanagerin	1969	Gaiberg
302 - Schätzle, Bastian	Unternehmer	1987	Gaiberg
303 - Schuh, Eric	Rechtsanwalt	1963	Gaiberg
304 - Auhagen-Schätzle, Inga	Geschäftsführerin	1987	Gaiberg
305 - Köhler, Tobias Heinrich Johannes	Angestellter	1982	Gaiberg
306 - Forstner, Christian	Designer/Projektmanager	1984	Gaiberg
307 - Lichter, Annerose Christine	Sportpädagogin, zurzeit Hausfrau	1958	Gaiberg
308 - Paulus, Wolfgang	Angestellter	1969	Gaiberg
309 - Lenz, Bianca	Examinierete Altenpflegerin und Praxisanleiterin	1973	Gaiberg
310 - Weisbrod, Hans Otto	Lehrer im Ruhestand	1955	Gaiberg
311 - Wolf, Laura Sophia	Sachverständige Strahlenschutz	1992	Gaiberg
312 - Forstner, Tanja Christine	Grund- und Hauptschullehrerin	1984	Gaiberg

Wahlvorschlag

Freie Wählervereinigung Ortsverband Gaiberg e.V.

401 - Wallenwein, Jochen	Bauingenieur	1966	Gaiberg
402 - Himmelmann, Carmen	Angestellte öffentlicher Dienst	1973	Gaiberg
403 - Müller, Manfred	Landwirt	1964	Gaiberg
404 - Brand, Lars	Weinhändler / Gastronom	1977	Gaiberg
405 - Weis, Holger	Technischer Angestellter	1966	Gaiberg
406 - Müller, Jana	Bürokauffrau	1993	Gaiberg
407 - Wallenwein, Benjamin	Sicherheitskraft	1997	Gaiberg
408 - Oeß, Lukas	Servicekraft	1989	Gaiberg
409 - Pfeiffer, Volker	Polizeihauptkommissar a.D.	1958	Gaiberg
410 - Brand, Natascha	Sommelière	1983	Gaiberg
411 - Jotic, Gordon	Versuchsmonteur	1964	Gaiberg
412 - Wallenwein, Daniel	Industrie-mechaniker/Landwirt	1986	Gaiberg

Gaiberg, 18.04.2024
Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail: buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

20.04.2024 Aktion sauberer Wald der Feuerwehr, 10.00 Uhr, Feuerwehrhaus

24.04.2024 „Europa vor der Wahl“ Bürgergespräch, 19.30 - 21.30 Uhr Bürgersaal

27.04.2024 Weinprobe „Back to the Roots“, 18.30 - 23.59 Uhr, Brands Weinladen

27.03.2024 Barabend SC 1950 Gaiberg, 19.00 - 23.00 Uhr, SC-Clubhaus

Änderungen bitte an:

Telefon: 9501-0, E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Versicherungsberatung im Rathaus

Ein Service der Deutschen Rentenversicherung Bund

Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Rente einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die der Meckesheimer Ulf Jungblut **kostenlos** mit Ihnen im persönlichen Gespräch klärt. Herr Jungblut kümmert sich als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ehrenamtlich um Ihre Anliegen und Fragen, nimmt Anträge für Sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Der erste Beratungstermin findet am Montag, dem 6. Mai 2024 zwischen 15.00 und 16.30 Uhr im Rathaus 1. OG statt. Danach einmal im Monat (jeweils montags). Eine Voranmeldung ist notwendig, sollten sich keine Anmeldungen ergeben, wird der Termin abgesagt.

Anmeldungen bitte bei Herrn Dittrich unter 06223 9501-14

Störungsbehebung Stromleitung

Aufgrund einer Störungsbehebung in der Stromleitung der Syna GmbH muss ab Mittwoch, 24.04.2024 für ca. eine Woche der barrierefreie Auf- und Abgang hinter dem Rathaus sowie die barrierefreie Eingangstür zum Rathaus gesperrt werden. Der Zugang zum Rathaus ist während den Öffnungszeiten jedoch über die Vordertür (alter Haupteingang) gewährleistet.

Die von der Syna GmbH beauftragte Firma Omexom ist bemüht die Arbeiten schnellstmöglich abzuschließen. Nach aktuellen Angaben ist nicht mit einer Unterbrechung der Stromversorgung zu rechnen.

Notfalldosen im Rathaus erhältlich



Im Notfall müssen Allergieausweis, Medikamentenplan und Patientenverfügung schnell zur Hand sein. Dafür gibt es die Notfalldose, die die Retter in jedem Haushalt einfach finden können – sie steht in der Külschranktür. So können die Retter in stressigen Situationen, bei Bewusstlosigkeit oder Verwirrtheit der Patienten schnell handeln und erhalten zügig und gebündelt alle wichtigen Informationen.

Die Dose enthält ein Infoblatt mit persönlichen Daten, Krankenkasse, Allergien und Blutgruppe, aber auch Krankheiten, Hausarzt, Pflegedienst, Organspendeausweis und Notfall-

kontakte können hier eingetragen werden. Außerdem enthält die Dose zwei Hinweisaufkleber, damit sie auch schnell gefunden werden kann – einen für die Innenseite der Eingangstür und einen für die Külschranktür.

Die Notfalldose erhalten Sie ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses zu den Öffnungszeiten (solange der Vorrat reicht):

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie Montags von 14:00 bis 18:00 Uhr

Krötenwanderung in Gaiberg – vielen Dank an die Helfer!

Auch in diesem Jahr wanderten zahlreiche Kröten und andere Amphibien auf dem Weg zu ihren Laichplätzen durch Gaiberg. Vom 15. Februar bis zum 5. April sorgten 16 Helferinnen und Helfer dafür, dass insgesamt 396 Amphibien (380 Erdkröten, 13 Bergmolche und 3 Grasfrösche) lebend über die Straße gebracht wurden. Das waren etwas weniger als in den beiden Vorjahren (2022 472, 2023 474). Verantwortlich könnte die sehr früh einsetzende milde Witterung gewesen sein, so dass etliche Tiere bereits vor Zaunaufbau ihre Wanderung antraten. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden erfreulich wenig überfahrene Amphibien aufgefunden. Waren es 2022 rund 120 tote Tiere und 2023 ca. 40, so wurden in diesem Jahr nur 19 tote Tiere verzeichnet. Bis zum Zaunabbau am 8. April, wurden 25 Rückkehrer gezählt. Vereinzelt werden noch bis zum Spätsommer Tiere zurück in den Wald kommen. Das erfasste Geschlechterverhältnis ist nur bedingt aussagekräftig, weil die Amphibienhelfer zu diesem Thema noch Fortbildungsbedarf haben. So wurden zum Beispiel dieses Jahr sehr große Männchen gesichtet, die eventuell als Weibchen erfasst wurden, wenn sie nicht als „Doppeldecker“ unterwegs waren. Insgesamt ist von einem Geschlechterverhältnis von ca. 1/3 weiblich zu 2/3 männlich auszugehen.

Vielen Dank an alle Autofahrer, die rücksichtsvoll unterwegs waren (und uns manchmal sogar über Tiere informierten, die auf der Straße saßen), an alle Hundebesitzer, die ihre Hunde vom Zaun ferngehalten haben (und uns vor manchem „Fehltritt“ bewahrten) und an alle Spaziergänger, die uns immer wieder interessierte Fragen stellten (und auf die wir manchmal keine Antwort wussten). Unser größter Dank gilt jedoch den 16 freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz!

Brut- und Setzeit – Hunde bitte an die Leine

Ein Aufruf an alle Hundehalter: Bitte lassen Sie Ihre Hunde angeleint und bleiben Sie auf den Wegen.

Das Betreten der Felder und Wiesen und sonstigen landwirtschaftlich genutzten Flächen ist in der Nutzzeit von März bis Oktober verboten. Einen Leinenzwang im Wald gibt es in Baden-Württemberg zwar nicht. Sie dürfen Ihren Hund aber nur freilaufen lassen, wenn Sie ihn jederzeit sicher unter Kontrolle haben und unverzüglich zu sich rufen können. Ist dies nicht der Fall machen Sie sich einer Ordnungswidrigkeit schuldig. Gerade jetzt, in der Brut- und Setzeit, legen die Ricken ihre Rehkitze in Wäldern und auf Wiesen ab, um Feinde nicht auf deren Spur zu bringen. Sie besuchen sie in den ersten Lebenstagen nur zum säugen. Stößt ein Hund aber ein solches Kitz auf, besteht nicht nur die Gefahr, dass er es verletzt, sondern insbesondere auch, dass die Ricke das Kitz wegen des Hundegeruchs nicht mehr annimmt.

Vielen Dank für Ihre Rücksicht!

Gaiberg soll blühen!

Auf dem Rathaus gibt es wieder kostenlose Blumensamen

Ein paar schöne Blumen zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht. Und ein bisschen Freude können wir sicher alle gebrauchen. Aber nicht nur wir freuen uns. Wildblumen sind ein „gedeckter Tisch“ für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Diese sind lebenswichtig für uns und unsere Natur.

Haben Sie eine Pflanzschale oder ein Plätzchen im Garten frei? Dann holen Sie sich im Bürgerbüro kostenlose Samentütchen ab.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Am **Donnerstag, den 25.04.24** findet die nächste **Sprechstunde des Pflegestützpunktes** im Rathaus Gaiberg im kleinen Besprechungszimmer statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Auch außerhalb der Sprechzeiten im Rathaus Gaiberg, ist der Pflegestützpunkt in Neckargemünd für die Bürgerinnen und Bürger aus Gaiberg erreichbar.

Wohnraum gesucht!

Die Gemeinde Gaiberg sucht **dringend** Wohnraum für Geflüchtete.

Wenn Sie etwas anzubieten haben, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Herrn Dittrich telefonisch unter 06223 950114 oder per Mail an dittrich@gaiberg.de melden.

Herzlichen Dank!

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 26.04.2024 in Gaiberg



In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 26.04.2024 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 10:00 - 12:30 Uhr, beim Parkplatz Panoramastraße, Ecke Amselweg, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spray-dosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haus-haltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinshelm, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Jugendtreff der Gemeinde Gaiberg

Bereits zum dritten Mal öffnete der Jugendtreff im SC Clubhaus seine Türen für alle jungen Menschen im Alter von 13 bis 18 Jahren. Bereits im Sommer 2022 fanden Gespräche statt, welche darauf zielten den Jugendlichen im Ort eine Stimme zu geben und ihre Wünsche bzgl. der Jugendarbeit zu erfahren. Hier wurde schnell klar, dass man sich einen Ort zum Treffen, Musik hören und „chillen“ wünsche und die Gemeindeverwaltung konnte diesen Wunsch nun realisieren.

Immer am ersten Freitag im Monat können sich alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren ohne Anmeldung ab 18 Uhr im SC Clubhaus treffen, Billard, Tischkicker oder Darts spielen, Musik hören oder einfach nur quatschen. Alle Getränke kosten nur einen Euro und die ehrenamtlichen Betreuer denken sich jedes Mal etwas aus. Zuletzt gab es für alle kostenlos Pizza.

Der nächste Termin für den Jugendtreff ist am **03.05.2024**. Da an diesem Wochenende auch viele junge Menschen aus La Canourgue, unserer Partnergemeinde, anreisen, wird sicherlich einiges los sein beim Tanz in den Mai. Möglicherweise tragen wir dann die „Billard-EM“ zwischen Frankreich und Deutschland aus. Habt ihr Lust mitzuspielen? Wir freuen uns jedenfalls auf die jungen Leute und hoffen, dass das Angebot des Jugendtreffs gut angenommen wird.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

23.04. Rolf Ritter 75 Jahre
23.04. Wolfgang Panter 70 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche!

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

Europa vor der Wahl – Weichenstellung für unsere Zukunft

Bürger:innen im Dialog mit Experten



Am 24. April 2024, 19:30 Uhr, lädt die Gemeindebücherei in Zusammenarbeit mit Dr. Martin Mühleisen zu einem Gesprächsabend unter dem Titel: **Europa vor der Wahl – Weichenstellung für unsere Zukunft** ein.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff aus Gaiberg und Junior-Prof. Dr. Alejandro Ecker von der Univ. Heidelberg beleuchten Themen zur Europäischen Union und beantworten Fragen zur aktuellen Situation in Europa.

Prof. Müller-Graff ist ein international hoch angesehener

dienstkreuzes 1. Klasse. Prof. Ecker untersucht unter anderem die wechselseitigen Beziehungen und Auswirkungen von Koalitionen politischer Parteien auf die Meinungsbildungsprozesse zwischen Politikern und Bürgern. Robby Geyer von der Landeszentrale für polit. Bildung moderiert das Gespräch.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürgern, besonders auch Jugendliche, die Interesse an Europa-politischen Prozessen haben.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit für weitere persönliche Gespräche bei einem kleinen Imbiss und Getränken. Die SPD und die Aktiven Gaiberger betreuen einen Büchertisch mit Info-Materialien zur Europa-Wahl. (mmn)

„Ich fand es schon als Kind einzigartig: Man schreibt etwas, und jemand anderes kann es deuten. Zauberhaft.“ (Ingrid Noll)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, Ingrid Noll, geboren 1935 in Shanghai, ist Krimiautorin und lebt seit nunmehr 50 Jahren in Weinheim. In ihren Romanen stehen Frauen verschiedenen Alters, die sich auf unkonventionelle Weise ihrer Ehemänner oder Liebhaber entledigen, im Mittelpunkt. Sie ist eine der erfolgreichsten deutschen Krimiautorinnen und der Rhein-Neckar-Raum (Mannheim und Heidelberg) ist Schauplatz vieler ihrer Kriminalromane. Anfang November 2021 erhielt die bekannte Stadtbewohnerin und leidenschaftliche Botschafterin für Weinheim einen eigenen Audioweg. Der Ingrid-Noll-Weg in Weinheim beinhaltet 13 Stationen, an denen jeweils ein 3D-Code gescannt werden kann und Ingrid Noll etwas über die Station verrät. Unter diesem Link <https://weinheimerwege.de/ingrid-noll/ingrid-noll-texte/> können Sie sich über die Stationen vor-ab informieren, bevor Sie den Weg dann selbst beschreiten. In der Gemeindebücherei finden Sie einen Großteil der 17 Krimis von Ingrid Noll, u.a. den neuesten Tea Time. Und wir haben auch immer wieder interessante noch unbekannte Autoren aus der Region im Portfolio, denn es ist uns in der Gemeindebücherei ein großes Anliegen, den regionalen Autoren eine Plattform zu bieten, um sich bekannt machen zu können.

Die nächsten Veranstaltungen in der Gemeindebücherei:

- 15.09.2024 – 18.30 Uhr – Huub Dutch Duo (Life is fine - When you're on Wäscheline) – 18€ (Getränke gegen Spende)
- 12.10.2024 – 20.00 Uhr – Uwe Spinder ((Fußball-)Comedy) – 13€ (Getränke gegen Spende)

Noch keinen festen Termin, aber in Bearbeitung:

- Timo Jouko Herrmann & Marcus Imbsweiler (Lyrisches mit musikalischer Untermalung)
- Giselheid Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bilderkino)

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Ausgänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler!

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

Rudyard Kiplings Meisterwerk meisterhaft auf die Bühne gezaubert

Das Dschungelbuch im Original enthält Erzählungen und Gedichte von Rudyard Kipling, einem britischen Schriftsteller. Der erste Band wurde bereits 1894 veröffentlicht. Am 09.04.2024 waren Anja Seidel, bekannt als Rundfunkmoderatorin und Schauspielerin, und der deutsche Schlagzeuger, Schauspieler und Performancekünstler Yogo Pausch zu Gast im Bürgersaal Gaiberg und performten in einer musikalisch-szenischen Lesung das Dschungelbuch in Anlehnung an die Originalgeschichte von Rudyard Kipling. Die Aufführung fand im Rahmen einer Schulveranstaltung für die Klassen eins bis vier der Kirchwaldschule in Gaiberg statt. Beim Betreten des Bürgersaals war der Blick auf die Bühne schon sehr eindrucksvoll. Ein sehr detailliertes Bühnenbild zeigte einen Dschungel und ließ schon einige der Prota-

gonisten aus dem Dschungelbuch erkennen; dazu noch eine beeindruckende Ansammlung an Percussion von Yogo Pausch. Punkt 10 Uhr verwandelte sich dann der gesamte Bürgersaal in einen Dschungel und jedes der 73 Kinder sowie sämtliche Lehrer und Begleiter waren von Anfang an in den Bann gezogen. Anja Seidel liest nicht einfach, sondern sie lebt diese Geschichte beim Lesen, das spürte jeder im Saal vom ersten bis zum letzten Wort, dazu immer die passende Mimik und Gestik, und ab und an gab es eine Frage an die Kinder. Anja Seidel war die Stimme von Balou, Bagheera, Kaa, Shere Khan, Akela und vielen anderen aus dem Dschungelbuch. Yogo Pausch übernahm

die Stimme von Mowgli und sorgte mit seinen Instrumenten für die akustische Untermalung der Lesung. Nach 60 Minuten beendete das perfekt aufeinander abgestimmte Duo die musikalisch-szenische Lesung unter tosendem Applaus. Im Anschluss durften die Kinder dann noch an die Bühne kommen und die Schauspieler mit Fragen löchern. Es war ohne Frage ein rundum gelungener Kulturvormittag.

Herzlichen Dank an Gabriele Kleindienst aus der Kernzeit. Denn sie kennt Anja Seidel nun seit über 30 Jahren und hat die Verbindung zur Gemeindebücherei hergestellt. Herzlichen Dank an Elisabeth Lehmayr, dass sie solche Kulturveranstaltungen immer wieder mit Freude unterstützt. Herzlichen Dank an den Verein der Förderer der Kirchwaldschule Gaiberg e.V. und die Vorsitzende Alexandra Siegmund. Sie unterstützt mit ihrem Verein viele Veranstaltungen rund um die Schule und hat auch im Vorfeld mitgeholfen, dass das Dschungelbuch in Gaiberg aufgeführt werden konnte.

Text/Bilder: Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)



Nachtrag zur Lesung mit Kristina Hortenbach

Da der Autor des Berichts zur Lesung mit Kristina Hortenbach vergessen hatte, die Fotos mitzuschicken, möchten wir nun ein paar Eindrücke aus dieser Lesung nachreichen.



Gemeindegarten „Bergnest“

Schul-Ausflug zur Polizei Neckargemünd am 14.03.2024



Alle Schulis haben sich morgens in Bammental am Bahnhof getroffen. Von hier aus ging es mit dem Zug nach Neckargemünd. Als wir auf dem Polizeirevier angekommen waren, wurden wir von Polizeihauptkommissarin Frau Haaf empfangen. Anschließend wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt.

Eine Gruppe hat mit Frau Haaf verschiedene Teile der Polizeiausrüstung anschauen und ausprobieren dürfen. Es gab eine Mütze, einen Helm, eine schwere Weste mit Schutzpolster, ein Funkgerät und sogar Handschellen.

In der anderen Gruppe hat Polizeihauptkommissar Herr Rudewig die Wache vorgestellt. Dort war Herr Fuchs im Einsatz und hat Anrufe entgegengenommen. Es gab verschiedene Sachen zum Anschauen und es wurde einiges erklärt.



Anschließend konnten die Kinder zwei Zellen anschauen. Hier sind die Täter aber meist nur über Nacht. Für längere Aufenthalte kommen sie dann nach Mannheim in ein großes Gefängnis. Die unbequemen Betten aus Holz und die Toiletten fanden die Kinder sehr interessant. Dann waren alle Kinder wieder zusammen und Frau Haaf hat sie im Dachgeschoss versammelt. Sie hat ihnen gezeigt was man als Polizist machen muss, um von einem Täter am Tatort die Spuren und Fingerabdrücke zu sichern. Jamie Lee hat einen Fingerabdruck an die Tür gemacht. Frau Haaf hat diesen dann mit einem schwarzen Pulver, Pinsel und Klebeband gesichert und auf ein Blatt Papier übertragen.

Danach haben die Kinder eine kleine Frühstückspause gemacht. Zum Schluss hat Frau Haaf allen Kindern noch das Polizeiauto gezeigt.

Als wir uns verabschiedet hatten, ging es mit dem Zug und dem Bus wieder zurück nach Gaiberg in den Kindergarten. D.v.d.V.



AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freundeskreis Hosiana

2. Mitgliederversammlung Freundeskreis Hosiana, e.V.

Am 20.03.2024 fand die zweite Mitgliederversammlung des Freundeskreises Hosiana, Tansania e.V. in der Kirchwaldschule Gaiberg statt. Die Vorstände Cornelia Wehle, Helga Schulz und Josef Wehle hatten die Mitglieder dazu eingeladen. Anwesend waren bei dieser 2. Mitgliederversammlung 20 von aktuell 36 Mitgliedern. Die Vorstände haben in ihrer bisherigen Amtszeit Enormes geleistet, herzlichen Dank an die Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Unsere 1. Vorsitzende Cornelia Wehle eröffnete diese zweite Mitgliederversammlung mit einem umfassenden Bericht über die Entwicklungen aus dem Zeitraum März 2023 bis März 2024. In diesem Bericht kann nur ein kleiner Ausschnitt aus all den Entwicklungen wiedergegeben werden, denn es hat sich viel getan.

Sehr erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl von 33 auf 36 Mitglieder gesteigert werden konnte. So wechselten zum Beispiel 5 Patenkinder aus der Primary in die Secondary School. Die Kinder schlossen die

Primary mit Bestnoten ab. Es konnten 5 neue Patenkinder in die Primary School aufgenommen werden, 4 Kinder sind bereits an Paten vermittelt. Das ist ein toller Erfolg. Es wurden auch wieder zahlreiche bauliche Unternehmungen finanziell unterstützt. Zum Beispiel konnte das Gästehaus fertig gestellt und neue Schultoiletten gebaut werden. Im nächsten Schritt geht es darum, die Räumlichkeiten mit Möbeln auszustatten. Für den Anamed-Garten konnte eine weitere Person ausgebildet werden, die nun im Anbau und in der Pflege, bei der Herstellung von Medizin und als Lehrerin an der Schule mitwirkt. Der Anamed-Garten ist eine wichtige Institution, in der vor allem die Heilpflanze Artemisia angepflanzt wird. Aus dieser wiederum wird Medizin vor Ort hergestellt.

In dieser Mitgliederversammlung mussten die Vorstände gewählt, Kassenwart und Finanzvorstand entlastet und weitere Aktive rund um die Vorstandschaft bestätigt werden. Alle Vorstände, Cornelia Wehle, Helga Schulz und Josef Wehle, stellten sich zur Wiederwahl und es gab keine weiteren Bewerbungen um die Vorstandsposten. Die Vorstände wurden durch die Mitglieder einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wiedergewählt und nahmen die Wiederwahl an. Der Finanzvorstand und der Kassenwart wurden entlastet und alle Anwesenden bedankten sich für die hervorragende Arbeit. Der Finanzvorstand Josef Wehle sowie der Kassenwart Maurus Klemt und der Schriftführer Sascha Nikolajewicz erklärten sich bereit, ihre Posten für weitere zwei Jahre auszuüben. Herzlichen Dank auch den zwei Kassenprüfern Ulrike Ungemach und Siegfried Schulz für die zurückliegende Arbeit.

Auch im Jahre 2024 wird es wieder einige Aktionen des Hosiana-Vereins geben. Am 13.07.2024 wird das Afrikafest rund um die Hesse-nauer'sche Scheune stattfinden. Es wird wieder ein Ferienprogramm angeboten und auf dem Weihnachtsmarkt wird es ebenfalls wieder einen Stand geben.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen Mitgliedern und Paten, aber auch allen Helfern, die rund um den Hosiana-Verein verschiedene Tätigkeiten ausführen, wie die Webseite betreuen und gestalten oder bei Festen und Veranstaltungen helfen.

Wer Interesse hat, im Verein mitzuwirken, Pate zu werden, die Arbeit des Vereins finanziell zu unterstützen, oder sich einfach nur informieren möchte, der ist herzlich eingeladen, die Webseite des Vereins unter <https://www.hosiana.org/> zu besuchen. Selbstverständlich können die Vorstandsmitglieder auch persönlich kontaktiert werden.

Mit schönen Gesprächen ließen dann die Mitglieder die zweite Mitgliederversammlung des Freundeskreises Hosiana ausklingen. SN



MGV 1890 Gaiberg

Feiern Sie mit uns das 30-jährige Dirigentenjubiläum mit einem Konzert der Choral Community und geselligem Beisammensein!

Liebe Musikfreunde und Musikfreundinnen, wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Abend ein: unserem Jubiläumskonzert, das dem 30-jährigen Dienstjubiläum unseres geschätzten Dirigenten gewidmet ist!

Das Konzert findet am 04.05.24 um 18.00 Uhr in der TSV Halle in Gaiberg, Sportplatzstraße, statt. Seien Sie ab 17.00 Uhr dabei, wenn wir die Tore öffnen.

Erleben Sie mit uns eine musikalische Reise durch verschiedene Genres, von mitreißenden Musicals über Rock- und Pophits bis hin zu deutschen Klassikern.

Unsere Sängerinnen und Sänger werden Sie mit ihren Darbietungen begeistern! Unser gemeinsamer Probetag am letzten Samstag hat uns

alle in eine Hochstimmung und Erwartungsfreude für das Konzert versetzt.

Nach dem Konzert laden wir Sie herzlich ein, noch eine Weile bei uns zu verweilen und in gemütlicher Atmosphäre den Abend ausklingen zu lassen. Speisen und Getränke werden sowohl in den Pausen, als auch im Anschluss des Konzertes für Ihr leibliches Wohl bereitstehen.

Gemeinsam wollen wir das außergewöhnliche Talent und die Leidenschaft unseres Dirigenten Tobias Volz-Wagner würdigen. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen unvergesslichen Abend voller Musik und Freude!

Ihre Choral Community Sabine Faller / BS



Kerweberscht 1986 Gaiberg

MAIBAUM FEST

30. April 2024
Ab 16:30 Uhr

Gaiberg Ortsmitte & Rathaus Hof

Maibaumstellen mit musikalischer Begleitung ab 17:00 Uhr!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

SCHMUCKER

Roman Quint

Gaiberg Kerweberscht 1986 e.V.

DIE GAIBERGER KERWEBERSCHT LADEN EIN!

PROGRAMM FÜR DIE KLEINEN
Kinderschminken und Bobby-Car-Rennen auf dem Schulhof

VERPFLEGUNG
Burger, Pommes, Bratwurst, Käsespätzle, uvm.

MUSIK
Gaiberg Musikverein, Partyhits in der Bar ab 18:00 Uhr



Kirchenbauverein

Rettet den Kirchturm der Peterskirche!

Kirchenbauverein startet das Projekt Turmanstrich
Der Kirchturm unserer unter Denkmalschutz stehenden Ev. Peterskirche hat in den letzten Jahren stark unter den Witterungseinflüssen gelitten. Um die Bausubstanz zu erhalten und die Kirche wieder zu einem Schmuckstück zu machen, hat der Kirchenbauverein das Sammelprojekt „Turmanstrich“ gestartet.

Mit Unterstützung der Volksbank Neckartal soll das notwendige Geld für den Renovierungsanstrich des Turms der Evangelischen Peterskirche Gaiberg gesammelt werden. Das Schlüsselwort heißt Crowdfunding.

Wie können Sie helfen? Bitte spenden Sie vorerst noch kein Geld!

Wir brauchen zunächst mindestens 100 Unterstützer bzw. Fans, um das Crowdfunding-Projekt zu starten. Im nächsten Schritt, in der Finanzierungsphase, bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung, das heißt um Ihre Spende. Die Volksbank Neckartal verdoppelt jede eingegangene Spende bis zum Erreichen der Finanzierungssumme.

So werden Sie Unterstützer bzw. „Fan“



Bitte klicken Sie auf den nachstehenden Link oder QR-Code und registrieren Sie sich zwischen dem 19. April und dem 3. Mai 2024 als Unterstützer und Fan. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Idee weitertragen und möglichst viele Unterstützer für unsere Sammelidee gewinnen!

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/turmanstrich-peterskirche/

Was ist zu tun, wenn ich „Fan“ werden will?

1. Registrieren Sie sich bitte zunächst und geben Sie dafür Vorname, Name und Ihre E-Mail-Adresse an.
2. Vergeben Sie ein persönliches Kennwort.
Dann erhalten Sie auf die angegebene Mailadresse einen Bestätigungslink.
3. Diesen Bestätigungslink anklicken und fertig. Nun sind Sie registriert.
4. Wenn Sie jetzt wieder auf unsere Projektseite gehen (www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/turmanstrich-peterskirche/), melden Sie sich mit Ihrer Mailadresse und Ihrem Kennwort an. Jetzt sehen Sie alle Infos, Fotos und ein kleines Video über unser Projekt und können ganz unten über den orangen Button direkt Fan werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Erst, wenn wir in dieser Startphase mindestens 100 Fans zusammenhaben, kann die dreimonatige Finanzierungsphase starten. Diese ha-

Kirchturmprojekt Gaiberg

Jetzt Fan werden!

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/turmanstrich-peterskirche/

ben wir für den Zeitraum 3. Mai bis 3. August 2024 vorgesehen. In diesen drei Monaten peilen wir eine Spendensumme von 10.000 Euro an. Die Volksbank Neckartal verdoppelt jede eingehende Spende, bis die 10.000 Euro erreicht sind – ein Großteil der Reparaturarbeiten am Kirchturm der Evangelischen Peterskirche wäre so finanziert.

Ab dem 3. Mai können Sie unter den oben genannten Links bzw. dem QR-Code auch Geld spenden – pro Person im Laufe des Projektes bis zu drei Mal und bis zu jeweils 500 Euro.

Nach Abschluss des Projektes erhalten alle Spenderinnen und Spender eine Spendenquittung fürs Finanzamt.

Alle diese Informationen und viele mehr finden Sie sowohl auf der Website der Volksbank Neckartal als auch auf der Website des Ev. Kirchenbauvereins Gaiberg e.V. unter www.kirchenbauverein-gaiberg.de.

Machen Sie mit, lassen Sie sich von unserer Idee begeistern und helfen Sie bei der Suche nach Fans für unser Kirchturmprojekt!

Martin Boeckh (1. Vorsitzender)



Der Ev. Kirchenbauverein Gaiberg möchte in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde den Kirchturm der Peterskirche renovieren. Dafür werden im Zeitraum 19.4. bis 3.5. zunächst 100 Unterstützer oder Fans gesucht.

Foto: boe



SC 1950 Gaiberg

Fußball

Die beiden F-Jugend-Mannschaften der Spielgemeinschaft Gauangeloch/Gaiberg traten am vergangenen Samstag in Dossenheim zum Turnier an und erzielten dabei folgende Ergebnisse:

F1

JSG-Mühlhausen 7:0

JSG-Schlierbach 5:0

JSG-Bammental 9:3

F2

JSG-Dossenheim 1:5

JSG-Mühlhausen 4:6

JSG-St. Ilgen 2:5

Super, weiter so!!!



Der nächste Spieltag wird am Samstag dem 27.4. wieder auf dem Sportplatz in Dossenheim ausgetragen. Weitere Termine und Spielorte, darunter auch ein Heimspiel in Gaiberg, werden bekanntgegeben, sobald diese feststehen.

Barabend

Am Samstag, den 27.4.24 lädt der SC Gaiberg wieder zum Barabend ins Clubhaus am Sportplatz ein. Ab 19 Uhr stehen gut gekühlte Getränke, Tischkicker und Billard bereit. Wie immer gibt es zwischen 19 und 20 Uhr eine Happy Hour, in der jeder Cocktail nur die Hälfte kostet. Wir freuen uns auf Euch!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häßl OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental, für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach, für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

(Abonnenten und Zustellung): 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de